

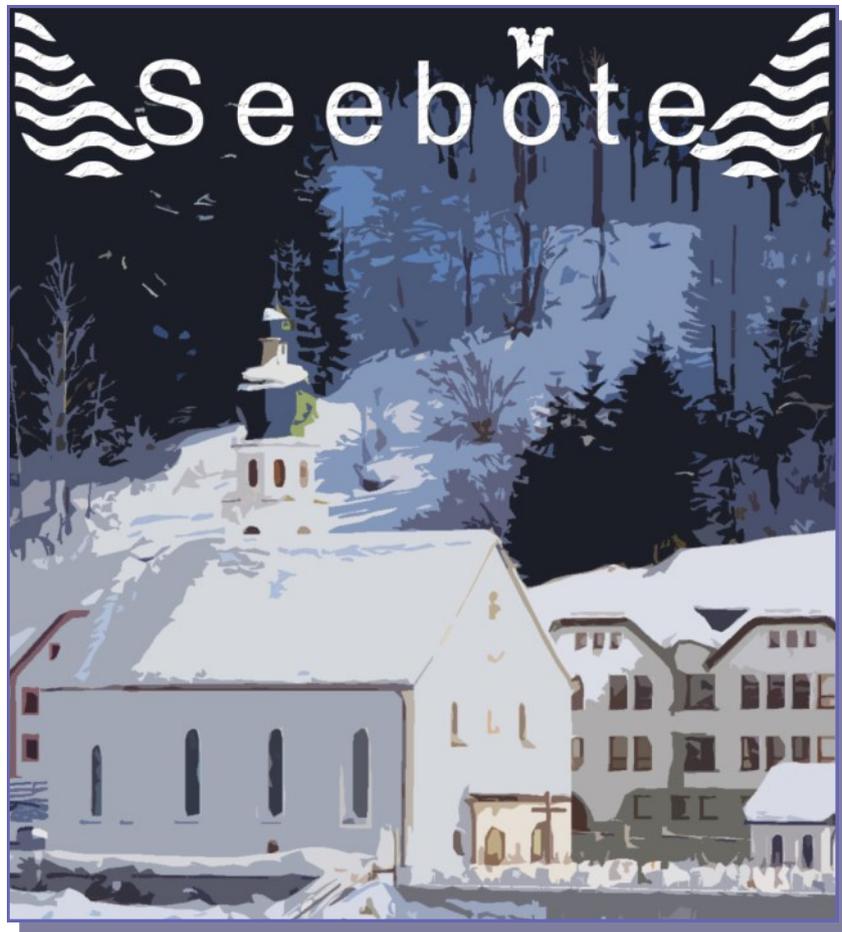


Gemeindezeitung See

Ausgabe Dezember 2023

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Aus der Gemeindestube
- Bauhof NEU ab 2024
- Dorfchronistenwechsel
- NEU im Sommer 2024
MEDRIGCARTS
- Verschiedene Jahresberichte
- Gratulationen



LIEBE SEABERINNEN UND SEABER,

ich darf auch heuer wieder einen Überblick über VERGANGENES und ZUKÜNFTIGES aus der Gemeindestube geben:

STRAßENBELEUCHTUNG

Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, haben wir den ganzen Sommer über entlang der B188 die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet. In einigen Weilern konnten wir das ebenfalls schon verwirklichen. Sobald wie möglich werden diese Arbeiten in den restlichen Weilern nachgeholt. Es kommen halt immer wieder andere Arbeiten dazwischen und einige unvorhergesehene Fehlerquellen in der Leitung mussten in diesem Zuge ebenfalls behoben werden. Leider konnte somit das Projekt „Umrüstung LED“ noch nicht komplett abgeschlossen werden.

Wie schon öfters erwähnt, sparen wir uns durch die Umrüstung 78% der Energiekosten im Bereich Straßenbeleuchtung. Die Förderungen für die technische Umrüstung konnten fast gänzlich mit den Mitteln von Land Tirol und der Regio-L gedeckt werden.

Natürlich muss man zur technischen Umrüstung

auch die nötigen Grabungen, Beton- und Baggerarbeiten rechnen– diese Kosten trägt die Gemeinde. Wir konnten aber auch hier mit unseren Arbeitern Patrick und Stefan Kosten sparen. Ich finde unsere Mitarbeiter haben den Neubau der Straßenbeleuchtung sehr gut umgesetzt–

DANKE DAFÜR!

NOTSTROMVERSORGUNG

Wir haben heuer ein Notstromaggregat für das Gemeindehaus angeschafft. Nun hat die Gemeinde die Möglichkeit bei einem längeren Stromausfall das Amt, die Ordination und den Gemeindesaal mit Strom zu versorgen. So könnte ein Notbetrieb im Haus für längere Zeit gewährleistet werden. Die Anschaffungskosten wurden vom Land Tirol im Rahmen der „BLACKOUTVORSORGE“ mit 50% gefördert.

JUGENDRAUM

Das neue Angebot erfreut

sich großer Beliebtheit. Wir freuen uns, dass wir mit Kerstin Maly eine engagierte Betreuerin gefunden haben. Sie hat einen sehr guten Draht zu den Jugendlichen und die gesetzten Aktivitäten werden gut angenommen. Wir hoffen, dass es so weitergeht.

INFRASTRUKTUR

Im Bereich Infrastruktur konnten wir wieder einige Verbesserungen umsetzen. Straßensanierungen wurden im Bereich oberer Winkl, bei der Talabfahrtquerung Winkl, im Ahle und in Schmittal umgesetzt. Auch beim Kirchwaldweg wurde der erste Teil mit einer Asphaltdecke ausgestattet, somit konnte die Entwässerung verbessert werden.

Im Bereich Wald konnte im Herbst noch ein fehlendes Teilstück Gehsteig ergänzt werden.

DANKE an den Grundeigentümer Robert Ladner für die konstruktiven Gespräche und die Grundabtretung.



Da wir in See nur wenige Spazierwege haben, war es uns wichtig den beliebten Gehweg Oberhaus–Klaus zu verbessern. Im Zuge des Straßenbeleuchtungsprojektes haben wir auch hier eine Beleuchtung errichtet und zusätzlich Verbesserungen am Weg umgesetzt. Ziel wäre es–wenn



Notstromaggregat 40 KVA und Straßenbeleuchtung NEU (Bild: Zangerl)

keine Hangrutschungen durch Schnee zu befürchten sind—den Weg auch im Winter begehbar zu halten.

BETRIEBSTAGESMUTTER

Im Herbst—genau am 1. Oktober—startete unsere Tagesmutter Michaela Schmid-Gritsch mit der Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder.

Sie wird künftig auch, je nach Nachfrage, die Ferienbetreuung abdecken. Es wurde seitens des Landes eine neue geförderte Möglichkeit der Tagesbetreuung angeboten. Da wir glücklicherweise in unserer Gemeinde eine ausgebildete Tagesmutter haben, können wir nun von diesem Angebot Gebrauch machen. Ein Danke an dieser Stelle an Michaela, dass sie sich bereit erklärt hat, wieder als Tagesmutter zu arbeiten.

Mit der Einrichtung einer sogenannten

„Betriebstagesmutter“ sind wir im Bezirk Landeck die erste Gemeinde, die diese Möglichkeit nutzt.

Besonders günstig hat sich in diesem Zusammenhang der vorausschauend vorbereitete 4. Kindergartengruppenraum erwiesen. Dieser wird jetzt so eingerichtet, dass ihn am Vormittag der Kindergarten für Gruppenteilungen nutzen kann und nach Schulschluss dient der Raum der Nachmittagsbetreuung der VS-Kinder.

Auch diese Maßnahmen werden gut gefördert und zumindest die Einrichtung belastet somit das Gemeindebudget nicht so stark.

Freilich kostet aber jede Erweiterung im Bereich der Kinderbetreuung jährlich zusätzlich Geld—dies muss der Vollständigkeit halber klar gesagt werden.

Letztlich kann ich aber zusammenfassend positiv resümieren: Durch die Kin-



Gehsteig Wald (Bild: Zangerl)

derkrippe—die Kindergartenkinder können auch hier am Nachmittag alterserweitert betreut werden—und die Betriebstagesmutter haben wir nun das letzte Puzzleteil im Kinderbetreuungssegment gefunden. Wir haben in diesem Bereich als Gemeinde unsere Hausaufgaben gemacht.

WLK PROJEKTE

Wir haben in unserem Bereich mittlerweile 3 Projekte bei denen wir als Interessenten mitfinanzieren: Verbauung Schallerbach und Istalanzbach sowie

nach wie vor die Verbauung der Flunglawine.

Im Bereich Schaller konnte heuer die Zufahrt für den Bau der Mittelaufstaffelungen errichtet werden. Wie ihr den Bildern entnehmen könnt eine äußerst aufwändige Geschichte.

Im Einzugsgebiet des Istalanzbachs wurden auch die ersten Maßnahmen verwirklicht.

Besonders erfreulich ist, dass im Herbst bei der Verhandlung für das 1. Detailprojekt ein positives Verhandlungsergebnis er-



Nachmittagsbetreuung durch Tagesmutter (Bild: M. Schmid-Gritsch)

zielt werden konnte. Somit können die nächsten Jahre die Entwässerungen und Drainagierungen verbessert und erweitert werden. Aufforstungsmaßnahmen können umgesetzt werden. Teil des 1. Detailprojektes ist schließlich auch der Wegbau zur Verwirklichung der Mittellaufstapelungen.

NEUER DORFCHRONIST

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Dorfchronist hat Christian Lenz seine Tätigkeit in diesem Bereich niedergelegt. Ich darf ihm auf diesem Weg noch einmal herzlich für seine Arbeit danken. Es ist nur schwer in einem Text die vielen, ehrenamtlichen Stunden, die ein gewissenhafter Chronist—wie er es war — zu würdigen. Ich hoffe, wir finden demnächst einen schönen Rahmen als GEMEINDE DANKE zu sagen.

Besonders hervorheben möchte ich, dass Christian bei der Hilfe nach einem Nachfolger behilflich war. Wir haben in Patrick Narr einen interessierten und engagierten Seaber gefunden der sich bereit erklärt hat die Agenden des Ortschronisten zu übernehmen

Auf Seite 9 wird sich unser neuer Dorfchronist kurz vorstellen. DANKE Patrick, dass du dich bereit erklärt hast!

BLUMEN- UND VERKEHRSSINSELN

Wie ihr sicherlich auch ge-



Schallerbach: Wegbau für Mittellaufstapelungen (Bild: N. Tschiderer)



Gemeindeausflug auf Einladung der Salinen Austria 12.-13. Mai (Bilder: F. Pircher)

sehen habt, haben wir im Bereich Badeseer und MPreis seit Sommer die Verkehrsinseln bepflanzt.

Hier geht mein besonderer Dank an GV Norbert Tschiderer und Brigitte Ehren-

berger. Sie haben ehrenamtlich die Aufwertung geplant und umgesetzt.

Die Pflege der restlichen Blumeninseln haben in den jeweiligen Weilern Frauen aus der Gegend übernom-

men.

Ich möchte mich bei ALLEN für das ehrenamtliche Engagement bedanken.

FINANZLAGE

Natürlich wirken sich auch



Verkehrinseln neu gestaltet (Bild: Zangerl)

die erschwerten Rahmenbedingungen auf dem Finanzmarkt und die Energiekosten bei den Gemeindefinanzen aus.

Schmerzlich ist auch, dass sich die Haupteinnahme der Gemeinde—die Ertragsanteile — heuer und laut Prognosen auch 2024 schlecht entwickeln. Das heißt, es muss wahrscheinlich da und dort wo

es möglich ist, eingespart werden.

Wir versuchen unser Bestes, ich bitte aber um Verständnis, dass wir schon in Planung aufgenommene Projekte eventuell nach hinten verschieben müssen.

Trotzdem bleibe ich positiv und hoffe, dass es eine Entspannung gibt auf allen genannten Sektoren.

Dies würde die Gemeinden entlasten und wir hätten wieder mehr Spielraum.

AUSBLICK

Im nächsten Jahr werden wir das Projekt Bauhof aktiv angehen. Wie ihr sicherlich bemerkt habt, haben wir im Herbst mit den Vorarbeiten gestartet. Das Grobkonzept kann man im Bild auf der nächsten Seite sehen.

Natürlich sind die nötigen Hangsicherungsarbeiten mit Kosten verbunden, letztlich sind wir aber der Meinung, dass der Standort sich optimal eignet.

Ein Bauhof in einem Wohngebiet wäre sicherlich nicht der richtige Ansatz.

Gerade im Winter ist dort in den frühen Morgenstunden Bewegung. Dieser und weitere Umstände liefern Argumente für die Lage außerhalb des Ortszentrums.

Wir hoffen mit dieser Variante jahrzehntelang das Auslangen zu finden.

Zur Finanzierung darf ich berichten, dass wir vom Land eine Förderzusage erwirken konnten. Insgesamt wird der Bauhof mit Mitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds mit 500.000€ unterstützt.

Den Rest werden wir mit einem Darlehen bedienen. Wir versuchen so sparsam wie möglich zu arbeiten und können eventuell auch einiges an Eigenleistung einbringen um Kosten zu sparen.

Ebenfalls geplant ist es auf

dem Dach des Gemeindehauses eine Photovoltaikanlage zu errichten. Hier bietet sich eine Fläche außerhalb der Dachterrasse an. Auch Maßnahmen in Energieeffizienz werden mit 50% vom Bund im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes mit gefördert. Diesen Umstand werden wir zu nutzen wissen.

Soweit ein kleiner Überblick über die Projekte der letzten Monate und ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2024.

IN DIESEM SINNE BLEIBT MIR ABSCHLIEßEND NUR NOCH EUCH ALLEN EINE BESINNLICHE, FRIEDVOLLE UND SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT IM KREISE EURER FAMILIEN, SOWIE EIN GUTES, VOR ALLEM GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2024 ZU WÜNSCHEN

BÜRGERMEISTER

Michael Zangerl





Hangsicherung (Bild: B. Spiss)

Ertragsanteile? Finanzausgleich? Bedarfszuweisung?

Unter **Ertragsanteilen** versteht man jenen Teil der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, der auf die Länder und Gemeinden aufgeteilt wird.

Wer von diesem Steuerkuchen wieviel bekommt bzw. wie diese Steuereinnahmen aufgeteilt werden, regelt der **Finanzausgleich**.

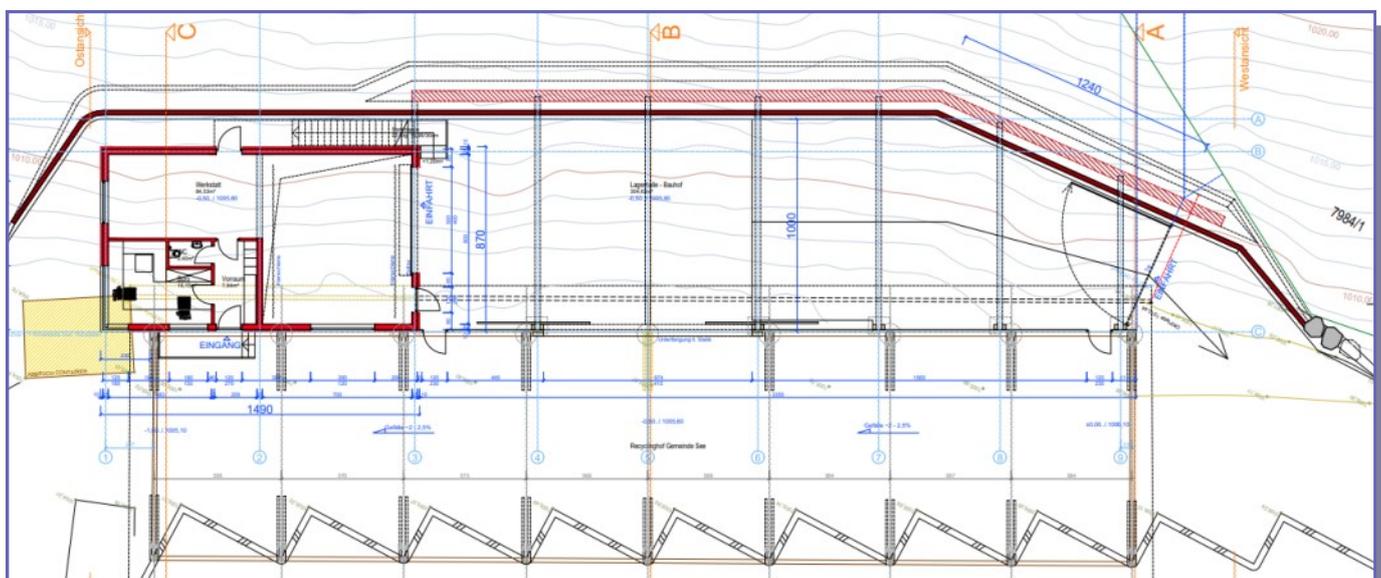
Die Verteilung der staatlichen Einnahmen, sprich die eingehobenen Steuern basiert auf drei Säulen:

- Ertragsanteile
- Eigene Abgaben
- Transfers

Beispiel aus dem heurigen Jahr: Vom Steuerkuchen erhielt 68% der Staat, 20% die Länder und 12% die Gemeinden.

Die **Bedarfszuweisungen** werden jährlich mit Beschluss der Landesregierung zugesichert. Sie bestehen aus einer nicht rückzahlbaren Beihilfe, deren Höhe sich nach dem jeweiligen Projekt bzw. Fördergegenstand richtet.

Die jeweilige Gemeinde muss natürlich entsprechende Projekte und Vorhaben in Planung zur Verwirklichung haben und auch einen entsprechenden Eigenanteil an Finanzierung ausweisen können.



Planung Bauhof (Bild: G. Poller)

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag

von 14 bis 19 Uhr

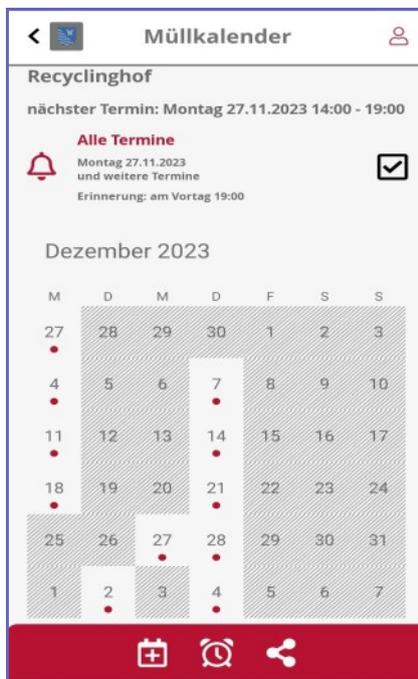
(wenn der Montag auf einen Feiertag fällt wird der Recyclinghof am Dienstag geöffnet)

Donnerstag

von 16 bis 20 Uhr

(wenn DO Feiertag entfällt der Tag ersatzlos)

Die Müllöffnungszeiten werden in unserer GEM2GO App immer aktuell gehalten und sind über den Menüpunkt Müllkalender einsehbar—siehe Abbildung rechts



Öffnungszeiten Weihnachten Post- und Gemeindeamt

Geöffnet am:

MI 27.12.

DO 28.12.

FR 29.12.

MI 03.01.

DO 04.01.

FR 05.01.

Geschlossen am:

DI 02.01.

ACHTUNG!!! HINWEISE WINTER- DIENST

KEINE SCHNEERÄUMUNG AUF GEMEINDESTRASSEN

Leider kommt es häufig vor, dass nach erfolgter Schneeräumung durch die Gemeinde, die Straßen mit dem Schnee von privaten Einfahrten wieder blockiert werden. Dies ist inakzeptabel – wir bitten dies zu unterlassen – ansonsten sehen wir uns gezwungen derartige Leistungen die von uns in der Folge zusätzlich erbracht werden müssen, in Rechnung zu stellen.

SPURBREITE FREILASSEN

Es kommt leider vor, dass bei Schneeräumarbeiten die Gemeindestraßen nicht in entsprechender Breite freigelassen werden und teilweise zugeparkt sind.

Wir bitten hier - insbesondere auch alle Vermieter—entsprechendes Parken der Gäste zu veranlassen, damit eine reibungslose Schneeräumung möglich ist.

Im Sinne eines guten Miteinanders bitten wir auf diese Punkte Rücksicht zu nehmen.



**WIR WÜNSCHEN ALLEN SEABERINNEN UND
SEABERN GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN
FRIEDVOLLES, GESUNDES
NEUES JAHR!**

„EHRE WEM EHRE GEBÜHRT“

Im Zuge der Pensionierung unseres Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Anton Mallaun wurden ihm aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit zahlreiche Ehrungen verliehen.

Die höchste Auszeichnung ist das Verdienstkreuz des Landes Tirol.

- 30. Mai 2022: Der Landeshauptmann von Tirol und der Gemeindefeherent der Tiroler Landesregierung sprechen Herrn Anton Mallaun Dank und Anerkennung für seine engagierte dreiunddreißigjährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde See und das dabei gezeigte Wirken für die Bevölkerung aus.
- Mai 2022: Der Tiroler Gemeindeverband hat Herrn Altbürgermeister Anton Mallaun für Verdienste um den Tiroler Gemeindeverband und die Gemeinde Tirols das Ehrenzeichen der Tiroler Gemeinden verliehen.
- 20. Juni 2022: Der Landeshauptmann von Tirol und der Gemeindefeherent der Tiroler Landesregierung sprechen Herrn Anton Mallaun Dank und Anerkennung für die 36-jährige Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde See und das dabei gezeigte gemeinnützige Wirken für die Bevölkerung aus.
- 15. August 2022: Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 5. Juli 2022 beschlossen, Herrn Anton Mallaun See das Verdienstkreuz des Landes Tirol zu verleihen. Dies wird gemäß §11 Abs. 1 des Gesetzes vom 25. November 1964 über die Auszeichnungen des Landes Tirol, LGBl. Nr. 4/1965, beurkundet. (Bilder: Land Tirol)



"GESCHICHTE HAT VIELE CHRONISTEN"¹

Und an Geschichte/n mangelt es nicht. Jeden Tag, jeder Mensch kann seine Eindrücke erzählen und somit weitergeben. Bis aus vielen, manchmal vielleicht unscheinbaren Teilen, ein großes Ganzes wird.

Und als neuer Chronist meiner Heimatgemeinde See ist es mein Anliegen, diese Stücke für ein großes Bild zusammenzusetzen. Ursprünglich lag mein Interesse an der eigenen Familienforschung, die sich über viele Zweige erstreckt hat. Diese berichteten ebenfalls von Geschehnissen rund um unsere Gemeinde, die Lebensumstände oder auch ganz andere Dinge. Noch im-

mer sammle ich Sterbebilder von Verstorbenen rund um unser schönes Örtchen.

Selbstverständlich ist das keine kleine Verantwortung, die Geschehnisse unserer Gemeinde chronologisch (in richtiger Reihenfolge) zu dokumentieren. Nichtsdestotrotz sehe ich mich bereit, in die Fußstapfen unserer beiden vorherigen Chronisten Josef Walser & Christian Lenz zu treten. Mir fehlt vielleicht die jahrelange Erfahrung, doch mein Wissensdurst als auch die Hingabe sollten es ausgleichen.

Ich danke im Voraus jedem, der mir auf dem Weg hilft, bereits geholfen hat oder noch helfen wird.

Auf dass die vielen Mosaiksteine ein schönes, aufschlussreiches Bild ergeben.



Dorfchronist Patrick Narr

¹ - Jerzy Grodek aus seinem Buch "Imponderabilia" von 1999, S. 43



Unser langjähriger Dorfchronist Christian Lenz erhielt am 16. November 2019 von der damaligen Landesrätin Beate Palfrader für über 20 Jahre aktive Tätigkeit im Dienste des Chronikwesens eine Auszeichnung. (Bild: Victoria Hörtnagl)

Es ist uns seitens der Gemeinde ein großes Anliegen auf diesem Wege noch einmal DANKE zu sagen für die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Stunden die Christian in unsere Dorfchronik investiert hat.

INFORMATION ÜBER DAS TIROLER FREIZEITWOHNSITZABGABEGESETZ

WAS IST DAS ZIEL DER FREIZEITWOHNSITZABGABE?

Freizeitwohnsitze werden bei den Abgabenertragsanteilen des Bundes nicht berücksichtigt. Dennoch entstehen den Gemeinden durch Freizeitwohnsitze Kosten. Die Freizeitwohnsitzabgabe ermöglicht eine zusätzliche Einnahmequelle für Gemeinden zur Abdeckung der Kosten für Infrastruktur und Verwaltungseinrichtungen.

WIRD DIE FREIZEITWOHNSITZABGABE VON DER GEMEINDE VORGESCHRIEBEN?

NEIN. Die Freizeitwohnsitzabgabe ist eine Selbstbemessungsabgabe. Das heißt, dass nicht die Gemeinde, sondern der **Abgabenschuldner selbst die Abgabe zu bemessen und bis 30. April** eines jeden Jahres an die Gemeinde zu entrichten **hat**

MUSS ICH EINE FREIZEITWOHNSITZABGABE ENTRICHTEN, WENN MEIN FREIZEITWOHNSITZ NICHT IM FREIZEITWOHNSITZREGISTER EINGETRAGEN IST?

Wenn ich ein Objekt als Freizeitwohnsitz nutze, habe ich eine Freizeitwohnsitzabgabe zu entrichten, unabhängig davon, ob dieses Objekt im Freizeitwohnsitzregister eingetragen ist oder nicht. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird.

LEERSTANDSABGABE FÜR LEER STEHENDE WOHNUNGEN, GEBÄUDE UND GEBÄUDETEILE IST EINE ABGABE ZU BEZAHLEN

WANN MUSS ICH EINE LEERSTANDSABGABE BEZAHLEN?

Bei einem Leerstand von Gebäuden, Wohnungen oder sonstigen Teilen von Gebäuden ist bei einem durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten, in dem diese nicht als Wohnsitz verwendet werden, eine Leerstandsabgabe zu bezahlen. Ob für das Objekt eine Leerstandsabgabe gem. Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz (TFLAG) bezahlt werden muss, ist im Einzelfall von den EigentümerInnen selbst zu beurteilen. Im Zweifelsfall wird vom Referat Gemeindeabgaben - Vorschreibung die Beurteilung vorgenommen.

WANN UND WIE ENTRICHTE ICH DIE LEERSTANDSABGABE?

Die Abgabe ist jährlich bis zum **30. April des Folgejahres** in Form einer Abgabenerklärung selbst zu bemessen und für den Leerstandszeitraum (in Monaten) für das vorangegangene Jahr zu entrichten.

Gemeinde See
Au 220
6553 See

☎05441/8203
✉gemeinde@see.tirol.gv.at

**Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde See vom 20.02.2023
über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe.**

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und des § 9 Abs. 4 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, wird verordnet:

**§ 1
Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe**

(1) Die Gemeinde See legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	225,00 Euro,
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	450,00 Euro,
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	650,00 Euro,
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	920,00 Euro,
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	1.290,00 Euro,
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	1.660,00 Euro,
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	2.025,00 Euro

fest.

**§ 2
Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe**

(1) Die Gemeinde See legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	40,00 Euro,
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	80,00 Euro,
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	115,00 Euro,
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	160,00 Euro,
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	220,00 Euro,
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	280,00 Euro,
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	345,00 Euro

fest.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN, RECHTSGRUNDLAGEN SOWIE FORMULARE ZUR SELBSTBEMESSUNG FINDET MAN AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDE SEE:

www.see.tirol.gv.at

DIE POLIZEI KAPPL INFORMIERT

ACHTUNG BETRUG

GEMEINSAM.SICHER
im Bezirk Landeck

WEITERE Informationen

finden Sie auf:

www.bundeskriminalamt.at

www.gemeinsamsicher.at

FALSCHER POLIZIST ruft an:

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände.

MERKE:

Die **ECHTE POLIZEI RUFT SIE NICHT AN** und...

... fordert GELD von Ihnen!

... erkundigt sich über Ihr Vermögen!

... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die **ECHTE POLIZEI** kommt **NICHT** zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

WAS IST der „FALSCHER POLIZIST“

So arbeiten die Betrüger:

- ältere Menschen werden angerufen
- sie geben sich am Telefon als Polizisten aus
- sie stellen Fragen über Geld, Vermögen, Gold etc.
- die Betrüger erfinden Lügengeschichten, damit Sie ihnen Geld, Wertgegenstände etc. übergeben.

Worauf müssen sie noch achten?

Die Betrüger sagen am Telefon, dass ein „Polizist“ in Zivilkleidung diese Wertsachen etc. abholt.

Mit psychologischen Tricks ziehen die Betrüger das Telefonat in die Länge und versuchen Sie zu

verwirren.

Die Betrüger ersuchen um strengste Geheimhaltung des Telefonats und weisen an, es nicht zu beenden, um durchgehend in der Leitung zu bleiben.

Einige LÜGENGESCHICHTEN

„eine nah verwandte Person ist in einen Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Sie müssen nun eine Kautionszahlung bezahlen.“

„Die Polizei hat Einbrecher oder Räuber im Umfeld festgenommen und zum Schutz soll nun Ihr Vermögen/Geld durch die Polizei mitgenommen/aufbewahrt werden.“

„Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Sie sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.“

So schützen Sie sich vor „FALSCHEN POLIZISTEN“

Vorsicht bei unbekanntem Anrufer!

Fragen Sie sich:

- Kann die Geschichte stimmen? Sprechen Sie sofort mit Verwandten oder Freunden!
- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!

- Übergeben Sie NIEMALS Geld oder Gold (Schmuck) an Unbekannte!
- Fordern Sie von angeblichen Polizisten einen Dienstaussweis!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie, ob es diesen Polizisten wirklich gibt!
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst!
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie über diese falschen Polizisten. Vor allem ÄLTERE GENERATIONEN sind betroffen!

HABEN SIE den VERDACHT eines Betrugs? RUFEN Sie sofort die Polizei unter 133

So wünsche ich Euch / Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024

Andreas LADNER,
Polizeiinspektion Kappl

LIEBE SEABR PFARRGEMEINDE!

Wir leben in einer Zeit mit sehr vielen Fragezeichen.

Da sind die persönlichen Herausforderungen, die uns das Leben immer stellt. Darüber hinaus sind wir mit sehr vielen aktuellen Herausforderungen wie Kriege, Klimawandel, Teuerung, Zuwanderung usw. konfrontiert. Diese Schlagzeilen prassen täglich auf uns herab. Gerade in Zeiten, die unsicher sind, ist der Advent eine gute Zeit und bietet Gelegenheit auf unser Leben zu schauen.

Was ist mir wirklich wichtig?

Die Fülle in unserem Alltag mit seinen Terminen, die Fülle in den Kaufhäusern, gerade in der Vorweihnachtszeit, da ist kaum noch Platz für das Wesentliche. Wo ist es zu viel und wo kann auch Platz für Neues geschaffen werden?

Nehmen wir uns Maria und Josef zum Vorbild.

Sie wussten nicht, wohin sie gehen sollten, um ihr Kind auf die Welt zu bringen. Sie waren auf Herbergsuche, hatten kein Zuhause. Aber sie

hatten sich gegenseitig, sie haben einander vertraut. Und darauf vertraut, dass Gott sie in diesen schweren Stunden nicht allein lassen wird.

Gerade in unsicheren Zeiten tut uns das sehr gut:

Wenn Menschen bei uns sind, mit denen wir über unsere Sorgen und Ängste reden können. Menschen, denen wir vertrauen und die uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens begleiten. Wir sind nicht allein, mit dem Kind in der Krippe kam unendlich viel Hoffnung in die Welt.



Für die Zukunft wünschen wir euch Menschen, die euch begleiten, denen ihr vertrauen könnt, Zeit mit euren Freunden und mit eurer Familie.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute für das neue Jahr!

JAHRESRÜCKBLICK 2023

Sakramente:

13 Taufen und 2 Hochzeiten

Zur Erstkommunion am 23. April

2023 kamen 22 Kinder

Die Firmung fand am 10. Juni mit 9 Firmlingen statt

12 Menschen aus unserer Gemeinde sind verstorben. R.I.P.

Ein Höhepunkt für die Pfarre war der mehrtägige Bischofsbesuch von Bischof Hermann Glettler von 21.-23. April 2023. Durch die Hilfe und gute Zusammenarbeit vieler im Seelsorgeaum konnte

eine gut organisierte Bischofsvisitation des Seelsorgeraumes Unterpaznaun stattfinden.

Die Pfarrwallfahrt nach Augsburg im Oktober war wieder eine schöne Gelegenheit zum Gemeinsamen Beten und Beisammensein.

Am 04. November wurde unser Diakon Herbert für 10 Jahre Diakon und 70 Lebensjahre geehrt. Zusammen mit der Gemeinde, der Musikkapelle, Schützenkompanie See und der Feuerwehr See konnte ein schönes Fest gefeiert werden.

Diakon Herbert gilt ein besonderer Dank, wir wissen seine vielen Tätigkeiten und Dienste sehr zu schätzen!

Die „Hangartstube“ wird wieder gut angenommen. Dank vieler Freiwilliger können unsere Senioren jeden Dienstag gemütlich beisammen sein und Zeit miteinander verbringen.

Abschließend möchten wir als Pfarrgemeinde ALLEN, die ihre Zeit für die vielen kleinen und großen Dienste bereitstellen, DANKE sagen: Pfarrer Gerhard, Diakon Herbert mit Stefanie, den fleißigen Ministranten und Sternsängern mit Beteuer:innen, dem Messner Stefan, der Pfarrkoordinatorin



Bischofsvisitation und Erstkommunion am 23. April 2023



Firmung am 10. Juni 2023



Ehejubiläen am 11. November 2023

Alexandra, den Kommunionhelfern und Lektor:innen, der Organistin Christine, dem Chor und dem Kinderchor, den Kirchenreiniger:innen, den Betreuer:innen und Taxifahrern der Hangartstube, den Haussammler:innen, den Vereinen und Lehrer:innen und allen, die immer wieder da sind, wenn Hilfe benötigt wird.



Danke für eure Zeit, euer offenes Ohr, euer Engagement. Dank eurer Großherzigkeit haben wir in unserer Pfarre ein gutes Miteinander und können viele christliche Feiertage gemeinsam feiern.



Der Pfarrgemeinderat mit OBF Maria Luise Gstrein

70. Geburtstag und 10jähriges Diakonjubiläum Herbert Scharler



Foto mit allen 22 Erstkommunionkindern, nachgeholt am 05. Juli 2023 (Bilder: Pfarre See)

24.12.22

WARTEN AUFS CHRISTKIND

Gemütlicher Spiele- und Bastelnachmittag mit Seaber Kindern in der VS See

07.01.23

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Unsere Jahreshauptversammlung fand heuer im Hotel Mallaun statt. Stefan Narr, Obmann unserer Landjugend gab Rückblick über das vergangene Jahr und begrüßte unsere 8 neuen Mitglieder.

29.01.23

TEILNAHME AM HONRSCHLITTENRENNEN IN KAPPL

Wir freuen uns immer die Jungbauern in unseren Nachbargemeinden mit unserer Teilnahme zu unterstützen

02.04.23

PALMLATTENBINDEN

Palmlatten und Palmstrauß binden für Seaber Kinder der VS und des Kindergartens

Wir freuen uns dass, diese Brauchtumsveranstaltung sehr gut angenommen wurde.

06.05.23

GEIMEINSCHAFTSAUSFLUG GAUDERFEST

Dieses Jahr besuchten wir das größte Trachten und Musikfest Tirols das Gauderfest in Zell am Ziller

Mit 38 Mitgliedern starteten wir mit einem Bus vom Paznauntaler ins Zillertal und nächtigten dort eine Nacht. An diesen Ausflug werden wir uns noch lange

zurückerinnern können und es war sicher nicht das letzte Mal.

10.05.23

BEZIRKS 4ER-CUP DER JB/LJ BEZIRK LANDECK

Mit starken vier Teams aus jeweils vier unserer Mitgliedern waren wir auch heuer wieder beim 4er-Cup dabei.

Wir konnten die sensationellen Plätze 1,2 erringen und damit haben wir uns mit 2 Teams zum Landesentscheid in Itter am 4.6.23 qualifiziert. Eines der Teams wurde Dritter.

27.05.23

GURI GURI NIGHT

Unsere legendäre Guri Guri Night war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Dieses Jahr durften wir das Fest am Sonnenhof feiern. Es war eine Party Night für alt und jung!

**17 UND 18.06.2023
HERZ-JESU-FEUER**

Wie die Jahre davor hatten wir das Kreuz am "Foarchabichl" aufgestellt. Zusätzlich wurde es uns heuer wieder ermöglicht z "Friednaegg" ein Motiv mit Fackeln zu stecken.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für alle Sponsoren die uns finanziell sowie materiell unterstützen-DANKE.

11.08.23

NEUWAHLEN

Unsere Neuwahlen fanden im Hotel Mallaun statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem alten Ausschuss für alles was geleistet worden ist und hoffen weiterhin Euch aktiv dabei



OBEN Hornschlittenrennen UNTEN Ausschuss neu



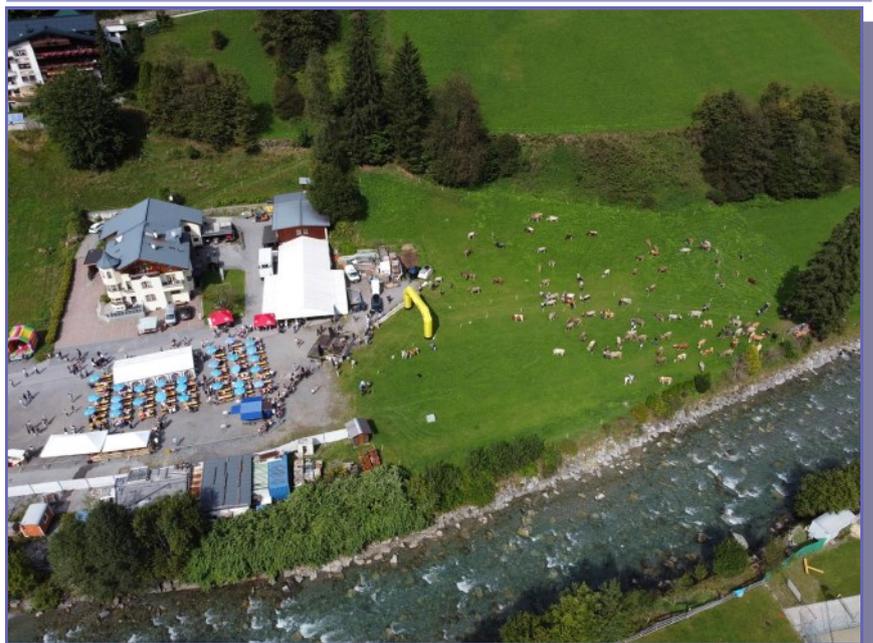
Palmlatten binden (Bilder: JB/LJ See)



Landesentscheid 4er Cup



Herz-Jesu-Feuer 2023



Almbtrieb 2023 (Bilder: JB/LJ See)

zu haben.

Ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unseres Vereins gilt an Lukas Ehrenberger der heuer zum Ehrenmitglied ernannt wurde!

Danke auch an alle die mit uns den schönen Abend verbracht haben! Wir dürfen nun unseren neuen Ausschuss bekannt geben und freuen uns schon auf die nächsten drei Jahre!

Obmann: Narr Stefan

Ortsleiterin: Ladner Dorothea

Obm. Stellvertreter: Grisse-
mann Manuel

Ortsl. Stellvertreterin: Grisse-
mann Lorena

Schriftführer: Lenz Michael

Kassier: Juen Sebastian

Beiräte: Wolf Alexander,
Juen Lorena, Mark Nadine,
Jörg Samuel, Jörg Philipp,
Schmid Samuel, Ladner Daniel,
Tschiderer Reinhold

12.08.23 VEREINSTURNIER

Teilnahme Vereinsturnier mit einer starken Mannschaft die sich den dritten Platz erspielen konnte.

17.09.23 ALMABTRIEB

Im Sinne der Tradition veranstalteten wir unseren Almabtrieb mit den Seaber Almen wieder.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM TVB PAZNAUN

MARK PIRCHER SILVRETTAS. Durch die Organisation des TVB Paznaun halfen wir heuer bei drei weiteren Veranstaltungen aus .

08.10.2022 ERNTEDANK IN SEE AM

Im heurigen Jahr wurde für unseren Erntedank eine neue Krone angefertigt, diese sich mit Stolz jetzt wieder jährlich sehen lassen kann.

Danke an die Tischlerei Matt für das Sponsoring des Materials.

28.10.23 BEZIRKSLANDJUGENTTAG MIT NEUWAHLEN UND AN- SCHLIEßENDEM BALL

Am Samstag dem 28.10.23 fand bei uns in See der Bezirkslandjugenttag mit Neuwahlen einer Heiligen Messe und Ball statt! Wir bedanken uns bei unserer „alten“ Bezirksleitung Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Landeck für die tolle Zusammenarbeit und bei allen die mit uns unseren Bezirkslandjugenttag gefeiert haben.

Gratulieren dürfen wir unserer neu Gewählten Bezirksleitung wo jetzt auch unser Obmann Stefan als Stv. Bezirksobmann mitwirken darf!

Wir wünschen Euch gutes Gelingen und eine tolle Zusammenarbeit in den nächsten Jahren!

**Die Jungbauern-
schaft/Landjugend
See darf sich bei allen
fleißigen Helfern,
Sponsoren und Mit-
gliedern bedanken
und wünscht allen Se-
aberinnen und Se-
abern eine besinnli-
che Weihnachtszeit
und Gesundheit im
neuen Jahr.**



OBEN Vereinsturnier UNTEN Erntedank 2023



Bezirkslandjugenttag (Bilder: JB/LJ See)

MIT VIELEN NEUERUNGEN INS NEUE JAHR



Skischaukel Winterpanorama (Bild: Bergbahnen See)

Neuer Winter, neues Angebot. Ab dieser Wintersaison 2023/24 haben sich die Bergbahnen See und Kappl erstmals zu einer Skischaukel zusammengeschlossen. Auch das Resümee der vergangenen Wintersaison fällt äußerst positiv aus. Im Sommer 2024 bereichern eine zusätzliche Bahn sowie eine „Mountaintcart-Strecke“ das Angebot.

„Die Furglerblickbahn wurde sehr gut von unseren Einheimischen und Gästen angenommen“, freut sich der Geschäftsführer der Bergbahnen See, Mathäus Tschiderer über das gute Feedback von allen Seiten.

Auch in wirtschaftlichen Belangen fällt das Resü-

mee sehr gut aus, wie Mathäus Tschiderer erklärt: „Wir konnten während der vergangenen Wintersaison das Vor-Corona-Niveau wieder erreichen und eigentlich sogar steigern.“

Die Bergbahnen See investieren laufend in die Verbesserung der Infrastruktur, so auch aktuell. GF Mathäus Tschiderer gewährt einen Einblick in aktuelle Bauvorhaben: „Die 6er Zeinibahn wird ab Sommer 2024 in Betrieb sein, eröffnet wird auch die neue Mountaintcart-Strecke, die ein weiteres – im wahrsten Sinne des Wortes – abgefahrenes Sommererlebnis mit sich bringen wird. Angeboten wird übrigens auch ein eigener Fahrradtransport bei der 6er Zeinibahn.“

DIE NEUE SKISCHAUKEL

„Ein Preis, doppeltes Erlebnis“, lautet die Devise ab diesem Winter.

Wie mehrfach bereits informiert, schließen sich die Skigebiete See und Kappl zu einer Skischaukel zusammen. Ausschlaggebend dafür waren wirtschaftliche Gründe ebenso wie eine Angebotserweiterung: „Die gesamtwirtschaftliche Situation in Österreich macht eine Preissteigerung unumgänglich - deshalb haben wir uns entschlossen, nicht nur eine Preissteigerung durchzuführen, sondern verdoppeln“, erklärt Mathäus Tschiderer.

„Angebot verdoppeln“ heißt konkret: Die Gäste

erwartet alles im Doppel-pack – zwei Skigebiete mit zwei Talabfahrten, Gratis-Parkplätze, zwei jeweils sechs Kilometer lange Rodelbahnen, zwei Funparks, mit denen um Gäste geworben werden kann.

Zwischen den Skigebieten verkehren kostenlose Shuttlebusse.

Der Einheimischen-Preis für eine Familien-Jahreskarte kostet 790,- Euro für die ganze Familie, sprich für beide Elternteile und alle Kinder, Lehrlinge und Schüler, sofern der Kindertarif noch gilt. Kinder zwischen 8 und 16 Jahren zahlen an den Wochenenden (Samstag und Sonntag) zudem nur 20,- Euro für eine Tageskarte.



Verabschiedung Didi und Walli Saisonende 2023 (Bild: Bergbahnen See)



Verabschiedung Norbert Fest am Berg (Bild: Bergbahnen See)

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

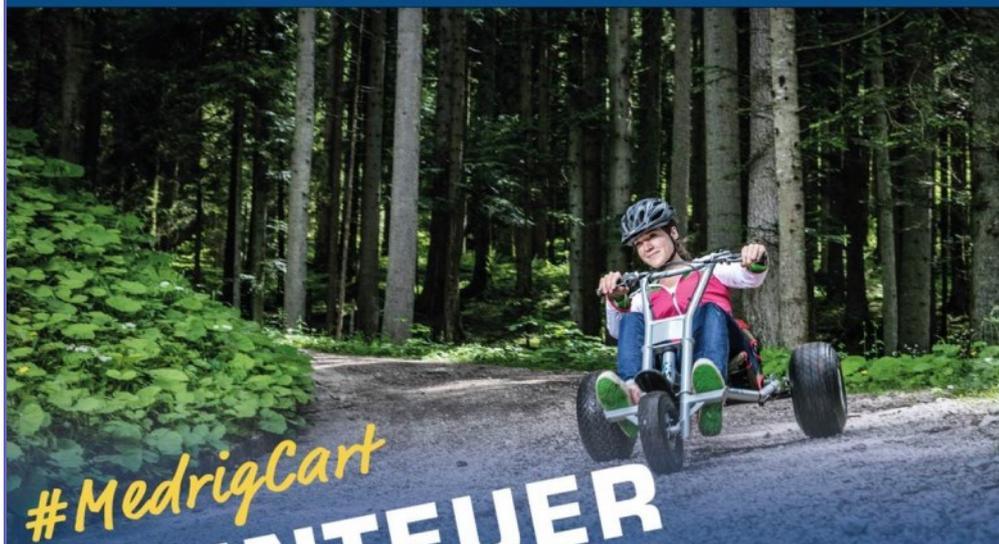
Ein Jahr, das sich dem Ende zuneigt, bietet auch immer die Gelegenheit, „DANKE“ zu sagen. Einmal unseren langjährigen Mitarbeiter:innen, Didi Achenrainer und Walli Siegele, die sich nach langjähriger Tätigkeit anders orientierten und Norbert Zangerl, der im Rahmen des gelungenen Fests am Berg (50 Jahre Bergbahnen See) nach 33 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden konnte. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute. Apropos „Fest am Berg“: Das Jubiläumsfest war ein großer Erfolg – der Voxxclub sorgte hierbei für beste Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch der einheimischen Bevölkerung für ihre Treue zu den Bergbahnen aussprechen. Darüber hinaus den Grundeigentümer, der Gemeinde See und allen Vermietern für die gute Zusammenarbeit. „Last, but not least“, natürlich noch dem gesamten Team der Bergbahnen See – vielen Dank für euren Einsatz im vergangenen Jahr.

DI (FH)

Mathäus Tschiderer
Geschäftsführer

NEU IM SOMMER 2024



SOZIALE DIENSTE „ST. JOSEF“ GRINS

Das heurige Jahr bringt für die Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins einige Herausforderungen mit sich. Diese werden in einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Mitarbeiter*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen und den Angehörigen gemeinsam bewältigt.

Eingangs ist zu berichten, dass die Verbandsversammlung, die im Mai des heurigen Jahres stattgefunden hat, die Weichen für die personelle Zukunft der Organisation eingehend diskutiert hat und einige weitreichende Entscheidungen getroffen hat. Diese wurden nötig, da die Pflegedienstleitung des Mobilen Dienstes DGKP Gerda Walter im Laufe des heurigen Jahres in Ruhestand treten wird. Ebenso tritt die Pflegedienstleitung des Hauses „St. Josef“ DGKP Christine Wolf zu Beginn des nächsten Jahres die Pension an. Nach eingehender Überlegung und vielen Gesprächen durch den Verbandsobmann Bgm. Franz Benedikt und den Leiter der Sozialen Dienstes „St. Josef“ – Grins DSA Christoph Heumader, MA konnte schlussendlich eine zukunftsweisende Lösung gefunden werden, die eine weitere gute Entwicklung im Sinne der Leistungsqualität sicherstellen wird. Im Mobilen Dienst hat

DGKP Karin Marth, MScN per 01. Juni die Einarbeitung in die weitreichenden Dienstleistungen begonnen, und wird schlussendlich die Leitung ab September des heurigen Jahres innehaben. Im Haus „St. Josef“ konnte mit der langjährigen Stellvertreterin der bisherigen Pflegedienstleitung ebenfalls eine gute Nachfolgeentscheidung getroffen werden. DGKP Beate Waldner wird nach einer Einarbeitungszeit zu Beginn des nächsten Jahres diese Position übernehmen.

Mit Mitte Juni werden im Haus „St. Josef“ die ersten Bewohner*innen in die neuen Räumlichkeiten verlegt, sodass im Bestandsgebäude umfassende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Dies stellt eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten dar, da sämtlich Abläufe und viele Herangehensweisen im Hause verändert werden müssen. Insgesamt kann man nur Dank für diese Leistung aussprechen, da dies ein arbeitsintensives Unterfangen ist. Am Ende kehrt hoffentlich wiederum Ruhe in den Abläufen ein und die Bewohner*innen, deren Angehörige und die Mitarbeiter*innen können sich an einem Neubau erfreuen, der den Anforderungen der heutigen Zeit

entspricht. Es wurde in der Planung und Ausführung Wert auf die Wohnlichkeit einerseits und auf kurze Wege andererseits bedacht genommen und auch diverse Anregungen seitens verschiedener Personen berücksichtigt.

Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem System ist die Integration von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in die verschiedenen Abläufe der Organisation. Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes für die Bewohner*innen unseres Hauses. Das Engagement der Bürger*innen ist für uns ein wichtiger Bestandteil

der Integration in die Gemeinde und macht das Leben im Haus heimatnah und lebenswerter. Als derart engagierter Mensch ergänzen und vervielfältigen diese die bestehenden Angebote rund um das Thema der sozialen Betreuung. So bringen sie sich mit ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung wohlthuend in das Leben der Einrichtung ein. Die Ehrenamtlichen helfen an allen Ecken und Enden und übernehmen Aufgaben, die vom Pflegepersonal und den Angehörigen nur begrenzt bewältigt werden können. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends der Heimbewohner*innen.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all Jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den Bewohner*innen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den Bürgermeister der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.



MARKT DER MÖGLICHKEITEN 2.0

14 Stationen – hundert interessante Informationen – Leckereien – Spiele – Wettbewerbe – Praxis hautnah – Aufmerksamkeiten – Rollenspiele.

Bereits in der zweiten Schulwoche erlebten unsere SchülerInnen an der PTS Landeck ein Event der Superlative.

Dies wären passende Schlagworte für das, was der TVB Ischgl-Paznaun und Betriebe aus dem Paznaun für die Jugendlichen geboten haben. Einen Vor-

mittag lang durften sich die jungen Erwachsenen bei jeder Station ausprobieren.

Unter anderem erfolgten im handwerklichen Bereich erste Schweißversuche, im Friseursalon wurde einem Perückenkopf ein neuer Haarschnitt verpasst, im Reisebüro schlüpfen die Schüler/Innen in die Rolle der Angestellten, die Abteilung Tourismus verwöhnte die SchülerInnen mit kulinarischen Leckereien und zeigte, worauf beim Service zu achten ist.

Das Gewinnspiel, bei dem es zehnmal einen Tagesschipass in Ischgl bzw. Thermeneintritte zu

gewinnen gab, rundete die Veranstaltung am Ende ab.



Schülerinnen und Schüler der PTS Landeck beim Markt der Möglichkeiten



18.10.2023: VERLEIHUNG **GOLDENE EHRENAMTSNADEL** DES LANDES TIROL (Bild: Land Tirol/Frischauf-Bild)

Thomas Siegele: langjähriger Funktionär und Ehrenobmann FC See, langjähriges Mitglied SC See

Othmar Zangerl: Ortsstellenleiter Bergrettung seit 2002, Mitglied der FF See seit 1987 langjähriger Kommandant STV, langjähriges Mitglied der Lawinenkommission



entstanden beim Graffiti-Workshop (Bild: Jugendraum)

Wie ist es zu dazu gekommen, dass in See ein Jugendraum entstanden?

Im Jahr 2022 wurde auf Initiative des Jugendausschusses der Gemeinde See, in Zusammenarbeit mit der Plattform Offene Jugendarbeit Tirol (Pojat), eine Befragung der Jugendlichen in See durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich 43 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 18 Jahren an der Befragung.

Ein wichtiger Aspekt war den Befragten die Schaffung eines eigenen

Raumes bzw. eines zentralen Treffpunkts für Jugendliche in der Gemeinde.

Diesem Wunsch wurde in weiterer Folge mit der Anstellung einer Jugendarbeiterin und Anmietung eines Raums, im Gemeinderat Rechnung getragen und so konnte der Jugendraum Anfang Februar das erste Mal von den Jugendlichen besucht werden.

Warum ist es wichtig Jugendarbeit zu leisten?

Es ist wichtig, dass sich Jugendli-

che in einer Gemeinde akzeptiert und als Teil der Gesellschaft verstehen dürfen und Jugendliche im öffentlichen Raum sichtbar werden. Das Jugendalter stellt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum Erwachsenwerden dar, indem es um Identitätsfindung, Grenzen testen, mutig sein, Abnabelung von den Eltern und Sinnfindung geht. Umso wichtiger ist, dass es von der Erwachsenenwelt losgelöste neutrale „Experimentierräume“ gibt, wo sich junge Erwachsene ausprobieren dürfen.

„Die Jugend bildet den Motor, den wir spätestens nach der Pandemie wieder brauchen. Sie ist das Licht am Ende dieses Tunnels, sie erhält diese Welt am Leben, sie baut sie weiter auf. Sie ist aber vor allem eine Generation, die Sicherheit und Selbstschutz erlernt hat, wenn auch einigedafür auf der Strecke blieb. Daraus kann etwas Positives entstehen, wenn man diese Kooperation genügend anerkennt“. (Der Standard, Essay, Yasmine M'Barek, 6.3.2021)

Wo ist der Jugendraum? Wie schaut es da aus?

Der Jugendraum befindet sich im Untergeschoß des alten Pfarrhauses (Widum). Die Jugendlichen hatten von Beginn an die Möglichkeit bei den Renovierungs- und Umgestaltungsarbeiten aktiv mitzuhelfen und sich so die Räume anzueignen. Im Jugendraum gibt es eine große Küche, mit einem Tisch und einer von den Jugendlichen neu gepolsterten

Eckbank, in der oft gemeinsam gekocht und gegessen wird. Vorzugsweise Omelette mit Nutella! Wir haben hier einige wirkliche Profis. Außerdem wird hier über verschiedene jugendrelevante Themen gequatscht, sich kreativ betätigt oder eine Runde Uno gespielt.

Der größte Raum lädt mit einem Tischkicker, Darts und einer Couchlandschaft zum Chillen und Musik hören ein. Im Sommer spielt sich

auch im Jugendraum viel draußen auf unserer Terrasse ab. Hier fand schon das ein oder andere Tischtennis- und Basketballturnier statt. Auch gab es viele Abende, wo am Lagerfeuer Marshmallows gegrillt und Pläne geschmiedet wurden.

Was ist ein Jugendraum/Jugendzentrum/Jugendtreff?

Ein Jugendraum orientiert sich grundsätzlich an den Bedürfnissen

und den Lebenswelten junger Menschen und steht allen jungen Menschen offen, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer politischen oder religiösen Überzeugung, sozialem Status und Bildungsgrad. Ein Jugendraum ist frei von Konsumzwängen, frei von kommerziellen Zwecken und die Angebote basieren auf Freiwilligkeit. Der Zugang ist niederschwellig, d.h. es genügt einfach nur da zu sein (ohne Leistungsdruck und ohne Bedingungen). Die Jugendlichen entscheiden eigenständig was sie wann und mit welcher Motivation in Anspruch nehmen möchten. Die Jugendarbeiterin begleitet sie bei der Umsetzung dieser Aufträge.

Wie arbeitet ein Jugendarbeiter/in?

Die Drehscheibe der offenen Jugendarbeit ist die gleichwürdige Beziehung zwischen Jugendlichen und Jugendarbeiter/in. Diese Beziehung braucht Zeit, Raum und Kontinuität, daher spricht man in diesem

Kontext auch von Beziehungsarbeit. Die Haltung gegenüber den Jugendlichen ist wertschätzend, akzeptierend, interessiert und offen. Die offene Jugendarbeit stellt sich somit ganz klar auf die Seite der Jugendlichen und macht deren Bedürfnisse, Interessen und Rechte sichtbar.

Jugendraum See – an wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot des Jugendraumes See richtet sich in erster Linie an die Jugendlichen der Gemeinde im Alter von 12 (bzw. 11) bis 16 Jahren, denen der Jugendtreff als Ort der Freizeitgestaltung dienen soll. Im eigentlichen Sinne steht der Jugendraum See ab dem Besuch der 2. Klasse MS/Gymnasium offen (daher ist es bereits für 11-jährige möglich, die Angebote zu nutzen).

Der Jugendraum hat derzeit zweimal wöchentlich – immer am Mittwoch und Freitag Abend – geöffnet. Für spezifische Projekte, Workshops und Ausflüge wird zusätzlich Raum und Zeit geschaffen.

Und was haben wir rückblickend schon alles gemacht?

Die ersten Monate seit der Eröffnung des Jugendraumes stand ganz klar im Zeichen der Planung und Gestaltung der Räumlichkeiten. So wurde gemalt, gestrichen, neu gepolstert, Möbel umgestellt usw. Anfang Sommer kam ein Graffiti Künstler aus Innsbruck zu uns in den Jugendraum und mit ihm gemeinsam entstanden ein großes Graffiti auf der Terrasse und mehrere kleine auf Holzplatten.

Außerdem haben wir in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen in See ein Ostereiserschießen (Schützengilde See) veranstaltet und am Fußballvereinsturnier (FC See) teilgenommen.

Highlight für die Jugendlichen war, der mit dem Jugendraum Kappl gemeinsam durchgeführte ganztägige Ausflug in den Skylinepark.

Neben einer Halloweenparty, Kickerturnieren, Kinoabenden uvm. konnten wir am 1. Dezember einen Tag der offenen Tür in Verbindung mit der Adventfenster-Eröffnung durchführen. Die gestalteten Fenster können noch bis Ende Dezember 2023 bewundert werden.

Wenn du gerne wissen möchtest, was im Jugendraum passiert, folge uns auf Instagram oder Facebook.



Aufenthaltsraum Jugendraum See (Bild Jugendraum)

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN RUTSCH
WÜNSCHT**

**DER JUGENDRAUM SEE MIT
DER JUGENDBETREUERIN
KERSTIN!**

EINDRÜCKE AUS DEM VERGANGENEN SCHULJAHR

Wildfütterung und Besuch der Jägerhütte im Istalanz, am Faschingsdienstag - Danke!



Wildtierfütterung und Bischofsbesuch (Bilder: S. Juen)

Unser Bischof Hermann Glettler besuchte uns in der Schule.

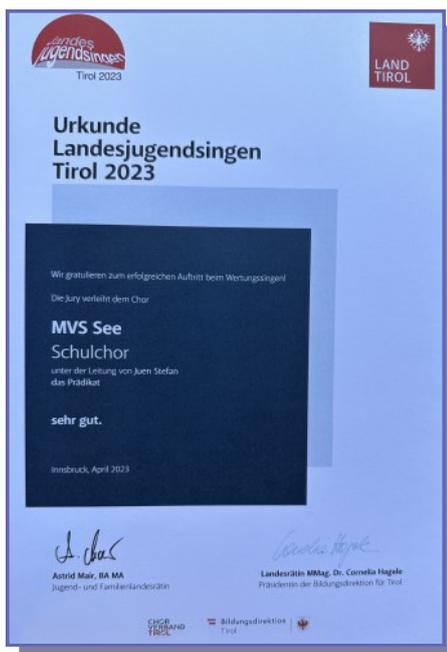
Beim gemeinsamen Singen und Musizieren waren feine Harmonien spürbar. Diese Begegnung war für alle sehr bewegend und wertvoll.

Am Sonntag feierte er mit uns die hl. Erstkommunion.

Teilnahme beim Landesjugendsingen in Schwaz mit folgenden vier Liedern:

1. Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn...
2. Volkslied: Miar Oberländer fölsafest
3. Gemeinsam hier in unserm Kreis
4. Kanon: Wenn wir jetzt auseinander gehn

Wir wurden mit dem Prädikat „Sehr gut“ bewertet.



Landesjugendsingen 2023 (Bild: S. Juen)

Sicherheitstag für alle 4. Klassen der Paznauner Volksschulen in Ischgl

Wir lernten:

Sicheres Ein- und Aussteigen aus dem Ski-Bus, übten eine Bremsprobe im Bus (bei 10km/h), uns wurde der tote Winkel erklärt und gezeigt, die Sicherheitsausrüstung der Schibekleidung (Helm, Brille, Sonnenschutz, ..., ABS, Bindung) war ein Thema, das Ein- und Aussteigen am Lift (Gondel, Sessellift) wurde geübt, das Schließen und Öffnen der Sicherheitsbügel, das Verstauen der Schi. Ebenso besichtigten wir das Erste-Hilfe-Zentrum Ischgl, wir lernten den Umgang mit Sonden u. Lawinensuchgeräten, wir waren dabei, als Lawinenhunde Verschüttete suchten, wir erhielten eine Erklärung am Hubschrauber, ...

Unser Österreich: Berge Menschen und ein genialer Maler: Mathias Schmid

Zum 100-sten Todestag (22.01.2023) von unserem berühmten Gemeindegänger und Maler Mathias Schmid wurde eine Sendung im ORF 3, am 18.11.2023, um 18:35 Uhr im TV ausgestrahlt.

Dazu einige Impressionen von den Dreharbeiten.



Wintersportaktivitäten (Bild: S. Juen)

Link: <https://tvthek.orf.at/profile/Unser-Oesterreich/3439033/Unser-Oesterreich-Berge-Menschen-und-ein-genialer-Maler-Mathias-Schmid/14201863>



Filmaufnahmen (Bilder: H. Wenzel)

Abschlusswanderung der 4. Kl. VS See mit Übernachtung auf der Bergrettungshütte Gamperthun im Juni 2023

Wieder einmal sind vier gute, herausfordernde Volksschuljahre vorbei und die Schüler der 4. Klasse konnten die Volksschulzeit mit einer Übernachtung auf der Bergrettungshütte beenden.

Am 29. Juni 2023 wurden die Schüler zur Alpe Gamperthun gefahren. Dort angekommen war die Abenteuerlust der Kinder groß, daher sammelten sie entlang der Waldgrenze Feuerholz für das bevorstehende Lagerfeuer. Anschließend wurde die kleine Kapelle besucht. Danach folgte der Aufstieg zur Bergrettungshütte. Es war sehr heiß. Bei der Hütte angekommen suchten die ersten Kin-

der eine Abkühlung im Bergsee. Es wurde getobt, gelacht, gespielt und eine Feuerstelle für den Abend eingerichtet.

Othmar überraschte uns mit einer tollen Abseilübung. Wir erfuhren viel über Sicherheit am Berg, Wetterkunde, Tourenvorbereitung, Hilfeleistung, Umweltverantwortung, Bergausrüstung, ... und waren begeistert. Vortrefflich verpflegt wurden wir von Claudia. Am Abend wärmte uns das Lagerfeuer und wir konnten grillen. Nach einem Spieleabend und einigen „Putzgschichtla“ war Nachtruhe angesagt.

Am nächsten Tag verließen wir die Hütte schon früh, um auf der Alpe Gamperthun ein grandioses Frühstück genießen zu können. Anschließend durften die Kinder noch eine

Reitstunde erleben. Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder im Tal. Es war ein aufregender Ausflug mit wertvollen Erinnerungen an die Schönheit der Landschaft, an die geselligen Momente und an die Menschen, die dabei waren!

Danke an die Eltern Michaela und Dietmar Gritsch für das Bringen und Abholen. Danke an Claudia und Josef Siegele für die Organisation, die Betreuung und das Dabeisein. Danke an Othmar Zangerl und die Bergrettung für die Möglichkeit der Übernachtung auf der Bergrettungshütte, die perfekte Abseilübung und den liebevollen Umgang. Ein Danke auch den Almleuten Monika und Michael Rudigier auf der Alpe Gamperthun für das köstliche Frühstück. Danke schön auch dir Lara, für die Reitstunde.



Abschlusswanderung 4. Klasse (Bilder: S. Juen)

Die Kinder der 1. Klasse (11 Buben und 8 Mädchen) stellen sich vor



Vornamen der Kinder von links nach rechts

1. Reihe: Roman, Laura, Madlen, Paul, Julian, Paul, Louis

2. Reihe: Johanna, Michael, Vincent, Malina, Nico, Leon, Lisa, Leander, Paula, Jonas, Josefine, Anna, Lehrer Stefan

Die Digitalisierung ist in der VS angekommen

An unserer Schule haben wir seit mehreren Jahren Computer in allen Klassenräumen, in zwei Computerräumen und in allen Büros.

Ebenso nützen wir zwei digitale Tafeln im Haus. Im heurigen Jahr kamen nun elf Schüler-iPads dazu, die alle mit WLAN verbunden sind.

Die elektronischen Geräte sollen

der digitalen Grundbildung der Kinder dienen. Der Umgang, die Nutzung und die Sicherheit stehen im Vordergrund. Die Kinder werden von Lehrpersonen betreut.

An dieser Stelle dürfen wir uns sehr herzlich bei unserem Bürgermeister Michael und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für alle Unterstützungen während des Jahres bedanken.

Die Lehrer der VS wünschen allen erholsame Advent- und Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Lieben sowie Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr 2024.



DIE MS-PAZNAUN BIETET EIN BREITES SPEKTRUM AN MÖGLICHKEITEN!

Diese Aussage klingt nicht nur gut, sondern trifft auch zu. Im Jahr 2004 wurde die damalige Hauptschule Paznaun in der Lochnau in Kappl errichtet. Bereits damals wussten die Verantwortlichen, dass neben den Klassenzimmern auch viele zusätzliche Räumlichkeiten und Freiflächen benötigt werden würden.

Seit Jahren erkennen wir, dass das Lernen nicht nur im Klassenzimmer stattfindet. Die MS Paznaun verfügt über voneinander getrennte „Lerninseln“ die frei in den Gängen platziert sind und von unseren Lehrpersonen betreut werden.

Das Lernen in den Hauptfächern erfolgt oft in Kleingruppen. Mit dem Konzept des Teamteachings bieten wir diesen „Service“ exklusiv an den Mittelschulen an.

Digitale Grundbildung wird ab sofort in allen Schulstufen als Pflichtgegenstand unterrichtet. Darüber hinaus haben bei uns alle SchülerInnen der Mittelschule Paznaun die Möglichkeit, die Schule mit international anerkannten Zertifizierungen (ICDL) zu verlassen.

Neben gedruckten Lehrwerken stellen wir auch ausgewähltes digitales

Lernmaterial zur Verfügung, um unsere Kinder zu fördern. Diese kostenpflichtigen Anwendungen bieten wir (Schulverband) den SchülerInnen kostenlos an. Die AntonApp bietet allen SchülerInnen zusätzliches Lernmaterial in vielen Unterrichtsfächern. Die Plattform Easy4me liefert wertvolle Unterlagen für die digitale Grundbildung. Der Typewriter lehrt SchülerInnen das korrekte und schnelle Schreiben auf der Tastatur. Das eBook+ geht weit über das eBook hinaus und bietet zusätzliche Lernmöglichkeiten in den Hauptfächern. Dank des

großzügigen Schulverbandes sind seit diesem Schuljahr alle Klassen mit einem 85-Zoll-Flachbildschirm ausgestattet. Die Lehrpersonen nutzen digitale Endgeräte, um ihre Unterrichtsinhalte zu visualisieren. Die klassische Tafel bleibt selbstverständlich in allen Klassenzimmern erhalten. Zusammen bilden diese Hilfsmittel ein leistungsstarkes Tool, das Bildung vorantreibt.

Zur Unterstützung bei der späteren Berufswahl können die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen aus drei verschiedenen Wahlpflichtfächern wählen.

KREATIV	MINT	TOURISTIK
Kunst und Gestaltung Mediendesign	Technik und Design Robotik Labor	Ernährung und Haushalt Service Italienisch

Motivation in der Bildung muss berücksichtigt werden. Neben dem Schwerpunkt Musik haben Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, sich für die Neigungsgruppe Sport zu entscheiden. Kinder in den Regelklassen haben beide Optionen: Sie können entweder Mitglied in der Schülerliga oder bei musikalischen Projekten miteingebunden werden. Sowohl für Musik als auch für Sport verfügen wir über speziell geprüfte Lehrpersonen, die ihr Können auch in den Vereinen der einzelnen Gemeinden weitergeben.

Musikkoordinatorin Rosi Kurz und ihre KollegInnen bieten MusikerInnen folgende Schwerpunkte an:

- Klangwolke
- Bundesjugendsingen
- Musicals
- Sing und Musiziertage
- Zusätzlicher Instrumentalunterricht
- Stimmbildung
- ...



Quelle: MS Paznaun, Musiklogo, 2023

Sportkoordinator Karl Heinz Zangerl und seine Kolleginnen bieten Sportbegeisterten folgendes Angebot an:

- Boulder- bzw. Klettertage
- Langlauftage
- Outdoortage
- Freestyle Tage
- Skisafari
- Jagdbogenparcours
- ...

Alles in allem bietet die Mittelschule Paznaun eine vielfältige Bildungsumgebung, die auf moderne Lernmethoden und digitale Ressourcen setzt.

Mit einem breit gefächerten Ange

bot in den Bereichen Musik und Sport fördern wir unsere SchülerInnen im Paznaun.

Besucht unseren Webauftritt unter www.ms-paznaun.tsn.at oder folgt uns auf Instagram unter @ms_paznaun, um Einblicke in den Schulalltag und aktuelle Veranstaltungen zu erhalten.

Quelle: MS Paznaun, Sportlogo, 2023



Lukas Kathrein, Schulleiter Stellvertreter



Direktor Andreas Juen und Robert Salner

Bild: MS Paznaun

Gütesiegelverleihung „Gesunde Schule“

Am Donnerstag gestalteten die 2m & 3m im Tiroler Landhaus die Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule“, mit dem heuer über 20 Schulen ausgezeichnet werden konnten. Eine dieser Schulen war auch die MS Paznaun und die Schüler der beiden Musikklassen trugen mit ihren Liedern zur feierlichen Umrahmung im Großen Saal bei.

Damit sich der Ausflug nach Innsbruck auch lohnte, besuchten 2m & 3m vor ihrem Auftritt noch den Alpenzoo. Dort konnten sie bei

angenehmen Temperaturen die Reptilien, Vögel, Fische und Säugetiere des Alpenraums beobachten und waren besonders von den jungen Luchsen und Elchzwillingen angetan. Danach verbrachten die Schüler noch eine Stunde in der Altstadt von Innsbruck, bevor es zum gemeinsamen Auftritt ging. In Begleitung der Lehrpersonen Martina Deiser, Petra Ladner, Andre Platzer, Bettina Struc, Rosi Kurz und Herbert Gruber kamen alle Kinder am Abend mit einer gesunden Jause, die ihnen im Landhaus geschenkt wurde, zurück nach Hause.

VERABSCHIEDUNG UNSERES KOLLEGEN SALNER ROBERT

Mit Ende des Schuljahres 2021/22 wurde der Kollege Salner Robert im Rahmen einer Feier in die Pension verabschiedet.

Für den verdienten Ruhestand wünschen wir dir alles Gute und danken DIR für das, was du als Lehrer und Erzieher für unsere Jugendlichen geleistet hast. Danke für die schönen und erfolgreichen gemeinsamen Jahre.

Juen Andreas



Verleihung Gütesiegel (Bild: Land Tirol)

VERABSCHIEDUNG UNSERER KOLLEGIN MONIKA STOTTER UND DES KOLLEGEN JOSEF WECHNER

Am Beginn des neuen Schuljahres hatten wir die ehrenvolle Aufgabe zwei Kollegen unseres Lehrerkollegiums in den Ruhestand zu verabschieden.

In einem Rückblick machten wir mit den Jubilaren eine Reise in die Vergangenheit. Den in 40 Jahren hat sich nicht nur das Leben generell geändert, sondern auch im schulischen Bereich gab es viele Veränderungen. Die Schreibmaschine wird vom iPad ersetzt, die Kreidetafeln in den Klassen durch Smart TVs etc. etc.

Für den verdienten Ruhestand wünschen wir ihnen alles Gute und danken ihnen für das, was ihr als Lehrperson und Erzieher für



Von li nach re: Direktor Andreas Juen, Oswald Stotter, Monika Stotter, Josef Wechner, Getrud Wechner, Elternvereinsobfrau Michaela Gritsch-Schmid, Schulverbandsobmann Bgm. Helmut Ladner

unsere Jugendlichen geleistet habt. Danke für die schönen und erfolgreichen gemeinsamen Jahre.

Juen Andreas



Victoria Scherl (Teamleiterin), Claudia Spiss (Cafeteria), Mirjam Hammerl (QMS-Koordinatorin), Ulrike Eiterer (Gesundheitsreferentin), Margit Gander (Cafeteria) und Schulleiter Andreas Juen (v.l.).

Bilder: MS Paznaun, Walser

Ausgezeichnete Pausenverpflegung an der MS Paznaun

Im Rahmen des Projekts "Gesunde Schule" wurde das Schulbuffet der Mittelschule Paznaun vom vorsorgemedizinischen Institut SIPCAN mit "Ausgezeichnet" bewertet.

Wer an ein Schulbuffet denkt, der hat meist ein Bild von übermäßig vielen Mehlspeisen, Süßigkeiten, Pommes und Limonade im Kopf. Doch dieses Bild muss revidiert werden. Vor allem an der Mittelschule (MS) Paznaun. Dort wurde vom vorsorgemedizinischen Institut SIPCAN gemeinsam mit den Kooperationspartnern der Gesunden Schule Tirol (Österreichische Gesundheitskasse, Land Tirol, Bildungsdirektion für Tirol, Pädagogische Hochschule Tirol und Versicherungsanstalt öffent-

lich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau) im Zuge ihres Weges zum Gütesiegel Gesunde Schule Tirol überprüft, ob der Pausenverkauf den Vorgaben des Gesundheitsministeriums entspricht.

Schulbuffet als "gesundheitsfördernd" ausgezeichnet

Im Rahmen der Analyse wurden alle Teilbereiche des Warenangebots unter die Lupe genommen. Neben dem Jausengebäck standen auch beispielsweise Getränke, Milchprodukte, Obst und Gemüse im Mittelpunkt.

Das Schulbuffet konnte als „gesundheitsfördernd“ ausgezeichnet

werden.

"Eine gesunde und ausgewogene Pausenverpflegung liegt unserer Schule am Herzen! Aus diesem Grund engagieren wir uns gemeinsam mit unserer Buffetbetreiberin Margit Gander und Claudia Spiss in diesem Bereich. Dass unser Standort eine derartige Auszeichnung vorweisen kann, freut uns ganz besonders", berichtet Schulleiter Andreas Juen.

Revival der Klangwolke Galtür

Am 27. 01. 23 luden die Musikklassen der Musikmittelschule Paznaun nach 2-jähriger Pause zur Wiederaufnahme der „Klangwolke Galtür“.

Kurz nach 20 Uhr eröffneten die Schüler den Abend mit viel Charme und Emotionen mit dem „Paznaun Rap“. Weiter ging es mit den Jüngsten der 1M, die zusammen mit der 2M den Reißer „Uns kocht das Blut“

aus ihrem Musical präsentierten. Die 3. Und 4. Klassen stellten Teile ihres Programmes für den gemeinsamen Klassenabend vor.

Eine knackige Percussionsession der Rhythmusgruppe, der

„Bandltanz“ der Tanzgruppe und 2 Wertungslieder des Chores in Vorbereitung auf das Wertungssingen im März rundeten das couragierte und witzige Programm der Musiker ab.

Mit einer gemeinsamen Rhythmusperformance aller Beteiligten endete ein Abend, der viele Besucher sicher überraschte und beeindruckte.

Dank der Gemeinde Galtür und den Mitgliedern der MK-Galtür, die für das leibliche Wohl aller Besucher sorgten, war dieser Abend nach 2 Jahren ein voller Erfolg für Leib und Seele. Kurz Rosi



Oben: Klangwolke Bilder: MS Paznaun Zacke Sarah
unten: von li nach re: Brigitte Feihle, Bernhard Walser, Direktor Andreas Juen



VERABSCHIEDUNG UNSERES KOLLEGEN BERNHARD WALSER

Im Februar 2023 folgte Bernhard Walser, der in einer sehr schönen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Bernhard Walser übte seinen Beruf als Pädagoge bis „zum bitteren Ende“ aus. Mit 65 Jahren hängte er seinen Beruf als Lehrer an den Nagel. Ihn zeichnete sein Engagement im

künstlerischen Bereich besonders aus. In unserer Schulgalerie stellte er immer wieder tolle Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler aus. Für den verdienten Ruhestand wünschen wir dir alles Gute. Danke für dein Engagement und deinen Einsatz für unsere Schule. Danke für die schönen und erfolgreichen gemeinsamen Jahre.

Juen Andreas

MS Paznaun: Mehr Bewusstsein um Klimawandelfolgen schafft

Mit dem Kick-Off Workshop an der Mittelschule Paznaun soll für mehr Bewusstsein um die entstehenden Gefahren durch Klimawandelfolgen gesorgt werden. In einem interdisziplinären Forschungsansatz soll mit den Schülerinnen und Schülern ein generationenübergreifender Diskurs stattfinden können, um bestehende und kommende Gefahren,

bedingt durch den Klimawandel, abschätzen zu können.

Eine Forschungs-Bildungs-Kooperation zwischen der Mittelschule Paznaun und der Universität Innsbruck sowie der Medizinischen Universität Innsbruck soll dazu beitragen, mehr Bewusstsein um die Gefahren und Folgen des Klimawandels zu schaffen, aber auch die Möglichkeit bieten, jene besser abschätzen zu können. Im Kick-Off-Workshop an der Mittelschule Paznaun

wurde das dreijährige Projekt vorgestellt und diskutiert.

Ein generationenübergreifender Diskurs wurde angestrebt zwischen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, Bewohnern und Bewohnerinnen des Paznauns, sowie Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen der Mittelschule. Dieser Diskurs soll dabei helfen, einander besser zu verstehen und gemeinsam auftretende Probleme schneller zu eruieren und entgegensteuern zu können.



*Oben: Gelingen-
er Kick-Off-
Workshop in der
Mittelschule
Paznaun.*

*Rechts: Die Mit-
telschule
Paznaun enga-
giert sich für
mehr Resilienz
für die Zukunft*

*Bilder: MS
Paznaun*



MICHELLE HUBER *21.03.1989 +31.05.2023

Liebe Michelle!

Begegnungen an unserer Schule waren und sind meist immer erfreulicher Natur, seien es gemeinsame Feste, Feierlichkeiten, Schülerversammlungen oder die Verabschiedung von KollegenInnen und der Abschlussklassen, die Anlass geben für Begegnungen.

Doch dein plötzlicher Tod am 31. Mai 2023 zeigte uns unsere Ohnmacht und die Leere, die dein Tod hinterlässt. Doch leider gehört dieser tragische Moment zum Leben eines Menschen.

Gedanken und Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen. Es gab an unserer Schule viele gute Begegnungen.

Du hast an unserer Schule die Fächer Deutsch und Sport unterrichtet. Du warst eine geschätzte und sehr beliebte Kollegin. Als Klassen-

**„ES SIND BEGEGNUNGEN MIT MENSCHEN, DIE DAS LEBEN LEBENS-
WERT MACHEN“**

lehrerin warst du mit den Schülerinnen und Schülern immer auf Augenhöhe und hast sie in all ihren Anliegen unterstützt. Deine liebenswerte Art, dein besonderer Humor und deine unermüdliche Kraft im Kampf gegen deine Krankheit, vor allem aber deine liebevolle Zugewandtheit werden wir nicht vergessen und wird uns für unser eigenes Leben ein Vorbild sein.

Ich möchte mich im Namen der ganzen Schulgemeinschaft bei dir liebe Michelle für dein Wirken, die vielen netten Gespräche, die geselligen Zusammenkünfte und die gute unterstützende Zusammenarbeit bedanken.

Den Angehörigen darf ich das aufrichtige Mitgefühl der gesamten Schulfamilie aussprechen. Wir alle

wünschen euch die Kraft, diesen Schicksalsschlag zu bewältigen und das Licht am Ende des Tunnels zu erkennen. Dann wird es wieder Begegnungen mit Menschen geben, die das Leben lebenswert machen.

Schulleiter Andreas Juen



Bilder: MS Paznaun

Bielerhöhe 1m & 2m

Am 27. und 28. September verbrachten die 1m & 2m Musiziertage im Hotel „Piz Buin“ auf der

Bielerhöhe.

Beim gemeinsamen Singen und Tanzen konnten sich die Schüler abseits des Schulalltages besser kennenlernen und verbrachten ge-

mütliche Stunden miteinander. Während dieser Tage lernten die Schüler viele neue Musikstücke so zum Beispiel auch schon zwei Lieder aus dem neuen Musical, das von den beiden Klassen am Ende des heurigen Schuljahres präsentiert wird. Die Musiziertage auf der Bielerhöhe waren auch deshalb ein Erfolg, weil die Kinder engagiert mitwirkten und die Lehrer Deiser Martina, Huber Dagmar, Kurz Rosi, Juen Georg und Platzer Andre sie für die Probenarbeit immer wieder motivieren konnten.

Ein großes Danke gilt der Familie Oberschmid, welche den Kindern bezüglich Verpflegung keine Wünsche offenließ und dem Verein „Freunde & Förderer der Musikmittelschule Paznaun“, der einen beträchtlichen Teil der Kosten übernahm.

Förderung durch ÖAW

Im Rahmen einer Ausschreibung der Erdsystemwissenschaften wird das Projekt von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) gefördert und es gehört zu dem Cluster "Impulse für innovative transdisziplinäre Ansätze und Methoden" (ITAM). Das Projekt ist weiters auch unabhängig vom Climate Change Centre Austria (CCCA). Weitere Förderungen für die Verwirklichung entspringen dem Klima- und Energiefond und es wird im Rahmen des "Austrian Climate Research Programme" durchgeführt.

KIDZ PAZ-NOWn steht nicht nur als alleiniges Projekt da, es ist ein Subprojekt der Reihe "k.i.d.z.21". Diese Reihe wurde von Innsbrucker Universitätsinstitut für Geografie ins Leben gerufen: "Arbeitsgruppe: Education and Communication for sustainable Development". Die

Tiroler Landesjugendsingen 2023

Am 26. April nahm unser Schulchor am diesjährigen Tiroler Landesjugendsingen in Schwaz teil. Dabei gaben unsere Sänger zum Beginn den Spiritual „Joshua fit de battle of Jericho“ und nachfolgend das bekannte Unterinntaler Volkslied „Wia machen's denn die Schneider“ zum Besten. Vor einer hochkarätigen, fünfköpfigen Jury wurden des Weiteren die schwierigen Lieder „Soldier, soldier“ und „Si njay njay njay“ vorgestellt.

Unser Schulchor vertrat dabei die Musikmittelschule Paznaun hervorragend und man konnte den Sängern nach ihrem Auftritt die Erleichterung und den Stolz in

Leitung übernahmen Prof. Dr. Johann Stötter und Ass. Prof. Dr. Lars Keller. Die ersten Projekte wurden bereits im Schuljahr 2015/16 durchgeführt. Alle Projekte stehen im Zusammenhang mit klimatischen Ereignissen und Entwicklungen, wie etwa "FFF Gletscherwelten".

"Der ÖAW fördert rund 500.000 Euro für das Projekt, wobei hier hauptsächlich die Personalkosten und allfällige Reisekosten der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen abgegolten werden", berichtet Dr. Lars Keller von der Universität Innsbruck.

Erfolgreicher Auftakt

Der Kick-Off-Workshop lieferte einen guten Einblick in das Thema Resilienz, das dem Projekt zugrunde liegt. Die Schülerinnen und Schüler werden sich in den nächsten drei Jahren mit dem Thema Klimawandel und -folgen in ihren eigenen kleinen Projekten ausei-

nersetzen. "Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit dem Begriff „Resilienz“ auseinander und erarbeiten in Gruppen verschiedene Projekte, die dazu beitragen sollen sich mit Klimaveränderungen und der daraus entstehenden Gefahren auseinanderzusetzen. Das Leben im Tal, die Vereine, das Miteinander etc. sollen auch in Zukunft für die KIDS eine Zukunft bieten und ihr Lebensmittelpunkt bleiben", erklärt Andreas Juen, Direktor der MS Paznaun.

Auch zeigen sich die Schülerinnen und Schüler euphorisch und arbeiteten fleißig Ideen und Forschungsansätze zum Thema Resilienz aus. Darüber zeigt sich Direktor Juen erfreut: "Das Projekt „KIDS PAZNOWN“ ist sicherlich ein Meilenstein in der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel in unserem Tal." In kommenden Forschungstagen und -wochen sollen dann die Ideen der Schülerinnen und Schüler in die Tat umgesetzt werden.



Bild: MS Paznaun Andre Platzer

ihren Augen ansehen.

Beim Festakt in Innsbruck (28. April) jubelten unsere Chormitglieder mit ihrem Lehrer über das verliehene Prädikat „ausgezeichnet“, das die viele Probenarbeit ganz schnell vergessen ließ. Schlussendlich bleibt einzig und allein die

Freude über die eigene Leistung und das Erlebnis, auf dieser großen Bühne gesungen zu haben, in Erinnerung der talentierten Mädchen und Burschen. Herzliche Gratulation!

Andre Platzer

12. HONIGPRÄMIERUNG AM BILDUNGSZENTRUM LLA IMST AM 19.11.2023

Bei strömendem Regen fanden sich am Sonntag, 19. November ca. 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst ein. Der Anlass war das 101-jährige Jubiläum der Imkerschule Imst. Der Leiter der Imkerschule Prof. DI Thomas Moritz durfte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Darunter Landeshauptmann-Stv. ÖR Josef Geisler, Österr. Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer, Bürgermeister der Stadt Imst Stefan Weirather, Bauernbund-Direktor Dr. Peter Raggl und unsere Honigkönigin Klara Neurauter.

Heuer wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht. Zum Beispiel: Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit).

Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit geprüft sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Kennzeichnung bewertet. Auch eine sensorische Prüfung wurde bei jedem Honig durchgeführt und auch eine Geschmacksbeschreibung jedem/r teilnehmenden Imker/Imkerin zur Verfügung gestellt.

Da heuer in großen Teilen unseres Landes eine gute bis sehr gute Honigernte erzielt werden konnte, konnten über 300 mit Gold ausgezeichnet werden.

Aus unserer Gemeinde See wurden **Paul Mallaun, Michael Zangerl (2x) und Johann Kolp** mit Goldmedaillen ausgezeichnet: (Bilder: Werner Föger).



Wir als FC See können im vergangenen Jahr wieder auf einige Highlights und schöne Momente zurückblicken:

UNSER VEREIN

Unser FC See kann sich über gute Zahlen freuen: Der FC See hat mit Stand 01.10.2023 mehr als 150 Mitglieder. Mehr als 45 Kinder und Jugendliche aus unserem Dorf, trainieren und/oder spielen gemeinsam in einer der Mannschaften des FC Paznaun. Besonders freut uns, dass im vergangenen Jahr Julian Krapf erste Erfahrungen in der Kampfmannschaft des FC Paznaun sammeln konnte. In der 1b Mannschaft des FCP stellt der FC See aktuell vier Spieler. Ein Wermutstropfen des vergangenen Jahres ist, dass die Frauenmannschaft des FC Paznaun aufgelöst wurde. Wir hoff-

fen, dass es in Zukunft wieder eine Damenmannschaft gibt, da dies eine Bereicherung für den Fußballsport darstellt. Hauptaugenmerk im vergangenen Jahr und auch in der Zukunft liegt in der Nachwuchsarbeit. Ziel ist es wieder Spieler in der Kampfmannschaft und mehr Spieler in allen Nachwuchsmannschaften des FC Paznaun zu stellen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei uns melden!

FC PAZNAUN: GEBIETSLIGA WEST

Die Kampfmannschaft des FC Paznaun beendete die Saison 2022/23 in der Gebietsliga West auf einem sehr guten 3. Platz. Der Aufstieg in die Landesliga war in Griffweite, wurde jedoch aufgrund der schlechteren Tordifferenz mit den

punktegleichen Zweitplatzierten knapp verpasst. Nach dem Herbstdurchgang der Saison 2023/24 liegt der FC Paznaun nach einem schwachen Start und Trainerwechsel im Mittelfeld. Wir hoffen, dass die Mannschaft im Frühjahr an die erfolgreiche Vorjahressaison anknüpfen kann.

FC PAZNAUN 1B: 2. KLASSE WEST

Die B-Mannschaft des FC Paznaun beendete die Saison 2022/23 auf dem 8. Platz. Nach der Herbstrunde liegt die Mannschaft mit aktiver Seabr-Beteiligung auf dem 9. Platz.

FC PAZNAUN: FUßBALLNACHWUCHS

Mit Stolz können wir auf eine der größten Nachwuchsabteilungen Tirols,

von den Bambini (Kinder im Alter von 4-5 Jahren) bis zur U15, mit insgesamt 9 Nachwuchsmannschaften, blicken. Mehrmals wöchentlich trainieren die Kinder unter der Aufsicht von ausgebildeten, ehrenamtlichen Trainern und Trainerinnen auf einem der Plätze im Paznaun. Im Vordergrund steht der Spaß am Spiel und die Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler. Mit Teilnahme an den Meisterschaften des Tiroler Fußballverbandes können sich die Kinder an den Wochenenden mit gleichaltrigen Fußballbegeisterten aus dem Tiroler Oberland messen. In See findet einmal wöchentlich das Training für Bambini (Alter 4-5) und der U7 statt. Sportbegeisterte können gerne in allen Altersgruppen auf ein Schnuppertraining vorbeikommen. Ein Dank möchten wir auch den Eltern für die Unterstützung aussprechen.

AKTIVITÄTEN

Ende Februar starteten wir in die Fußballsaison. Nach Schneeräumung und Vorbereitungsarbeiten fanden mehrere Trainings und Testspiele auf unserem Platz statt. Im Frühjahr 2023 wurden drei Heimspiele der Kampfmannschaft des



Kampfmannschaft FC Paznaun (2022, FC Paznaun)



Oben: Abschlussturnier in Ischgl

Unten: Preisverteilung Vereinsturnier (Bilder: B. Schweighofer, FC See)



19:30 in See. Im Winter findet ein Hallentraining in der MS Paznaun in Kappl statt. Interessierte sind jederzeit gerne willkommen!

Wir als FC See und die Spieler u. Spielerinnen freuen sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen! Im vergangenen Jahr wurden auch zahlreiche Instandhaltungsarbeiten am Fußballplatz durchgeführt.

Ein großer Dank gilt allen Helfern, die uns bei den zahlreichen Vorhaben tatkräftig unterstützt haben.

Wir möchten dem Hotel Lenz für ihre großzügige Unterstützung bei der Anschaffung neuer Trainingsanzüge für den Ausschuss und die Altherren/Hobbykicker danken.

Ebenfalls ein Dankeschön geht an das Architekturbüro Ladner (Thomas Ladner) für das Sponsoring der Trainingsbekleidung für die U8/U9.

FC Paznaun in See durchgeführt. Zahlreiche weitere Meisterschaftsspiele der 1b-Mannschaft und Nachwuchsmannschaften wurden ebenfalls in See ausgetragen.

Im Frühjahr wurde vom FC See ein U8 Nachwuchsturnier des Tiroler Fußballverbandes veranstaltet. Unser Nachwuchs konnte sich erfolgreich mit anderen Talenten aus dem Tiroler Oberland messen. Im Jahr 2023 wurde erneut der Kinderfasching durchgeführt. Ungefähr 120 Kinder und zahlreiche Erwachsene vergnügten sich auf dem Fußballplatz. Im Juli haben wir mit 2 Mannschaften beim talinternen Dr. Köck Turnier teilgenommen.

Im August fand nach mehrjähriger Pause wie

der das Vereinsturnier statt. Acht Vereine und eine Damen- und zwei Kindermannschaften haben daran teilgenommen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung und freuen uns auf eine Fortsetzung im Jahr 2024. Wir sehen das Vereinsturnier als einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Dorfgemeinschaft.

Im Oktober fand ein 2-tägiger Vereinsausflug nach Salzburg statt. Unter anderem haben wir das Stadion von RB Salzburg besichtigt und uns sportlich beim Fußballgolf gemessen.

Die Altherren/Hobbykicker, unter der Leitung von Johannes Scharler trainieren einmal wöchentlich jeweils donnerstags um

Abschließend ist es uns ein großes Anliegen unseren Sponsoren und Gönnern für ihr Vertrauen und die fortwehrende Unterstützung zu danken!

Der Vorstand des FC See & des FC Paznaun wünscht allen Gemeindegürgern besinnliche Weihnachten und ein frohes – und insbesondere gesundes – neues Jahr!

Peter Auer / Obmann FC See

JAHRESRÜCKBLICK MK SEE

Die Musikkapelle See besteht derzeit aus 69 aktiven Musikantinnen und Musikanten, 4 Marketenderinnen und einem Fähnrich. Hinzu kommen noch 4 nicht aktive Ehrenmitglieder und die Fahnenpatin Frieda Matt. Somit ergibt sich ein Mitgliederstand von 79 Personen.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden 31

Vollproben und 93 Teilproben durchgeführt. Mit den 54 Ausrückungen und 37 sonstigen Aktivitäten konnten wir 215 Zusammenkünfte verzeichnen.

Das heurige Frühjahrskonzert im April stand unter dem Motto „Symphonik“. Besonders der Schützenaufmarsch bei der Ouvertüre 1812 bleibt allen Anwesenden si-

cherlich noch lange in Erinnerung.

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Teilnahme beim Bezirkswertungsspiel in Fiss. Die Musikkapelle See konnte 87,88 Punkte und somit die Goldmedaille erspielen.

Bei unserem Sommeropening-Konzert zeigte sich das Wetter leider nicht von seiner besten

Seite. Dennoch konnten wir gemeinsam mit den Sängern Britta Ströher und Willi Rogl einen tollen Abend gestalten.

Ausblick 2024

Frühjahrskonzert

SA 13. April

Sommeropening

FR 14. Juni

N8 der Tr8

SA 05. Oktober



Frühjahrskonzert (Bild: R. Bock)

die Mannschaften der MK See beim Fußballvereinsturnier

Einmarsch Feuerwehrfest (Bilder: Mussak)



UNSER NACHWUCHS

Heuer im Sommer wurde gemeinsam mit den Musikkapellen Kappl und Langsthei das Jugendorchester „UP“ gegründet. 16 musizierende aus See haben daran teilgenommen und konnten nach kurzer Probenphase zwei großartige Konzerte zum Besten geben.

Besonders stolz sind wir auf unsere Musikantinnen und Musikanten die heuer wieder ein Leistungsabzeichen abgelegt haben. Wir gratulieren recht herzlich, macht weiter so!!!



Mitglieder des Jugendorchesters „UP“ aus See (Bilder: Mussak)



Verleihung der Leistungsabzeichen bei der Cäciliafeier (Bilder: Mussak)

GOLD

Leonie Alber—Klarinette
Benedikt Juen—Saxophon
Anna-Lena Oberlechner—Klarinette

SILBER

Rudolf Matt—Klarinette
Elisa Zangerl—Flügelhorn

BRONZE

Ramona Ladner—Querflöte
Raphael Matt—Posaune und Saxophon
Maresa Wechner—Klarinette
Jana Zangerl—Flügelhorn



EHRUNGEN IM RAHMEN DER CÄCILIAFEIER

Anlässlich der Cäciliafeier am 18. November wurden verdiente Musikantinnen und Musikanten ausgezeichnet.

Besonders hervorzuheben ist die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Rudolf Matt. Er ist bereits seit mehr als 45 Jahren aktives Mitglied bei der Musikkapelle See.

Beim Ehrungstag des Musikbezirkes Landeck wurde Stefan Matt für langjährige Funktionärstätigkeit das silberne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol überreicht. Rudolf Matt und David Mussak erhielten das grüne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol. Walter Lenz wurde für seine 55-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt.



Rudolf Matt
Grünes Verdienstzeichen und Ehrenmitgliedschaft

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr.

Die MK See wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein erfolgreiches und

GUTES NEUES JAHR!



Franziska Ladner (15 Jahre), Laura Juen, Nadine Mark, Thomas Pircher und Larissa Jörg (10 Jahre) (Bilder: Mussak)



Stefan Matt
Silbernes Verdienstzeichen



David Mussak
Grünes Verdienstzeichen



Anton Gstrein
25 Jahre Mitglied



Walter Lenz
55 Jahre Mitglied

BERGRETTUNG SEE – JAHRESBERICHT 2023

Der Großteil des Jahres ist in der Bergrettung See traditionell von zahlreichen Übungen geprägt, um unsere Einsatzfähigkeit ständig zu erhalten und zu verbessern. Neben unseren 12 Monatsschulungen führten wir unter

anderem eine Einsatzübung mit der Feuerwehr See durch. Zusätzlich nahmen wir einer Bezirksübung und einer talübergreifende Funkübung gemeinsam mit den Feuerwehren und den Gemeinden teil.

Zu den vielfältigen Aufgaben der Bergrettung See gehören beispielsweise Ambulanzdienste für Ski- und Rodelrennen, sowie für Events wie den „Geigerman-Triathlon“ und die zahlreichen Pistendienstleistungen (22) an den

Wochenenden und Feiertagen für die Bergbahnen See.

Außerdem wurden wir heuer zu 2 Einsätzen angefordert: Einem Verkehrsunfall im Frödeneggerwald und einem Forstunfall im Stielwald.



Bergeübung, Lawinensicherheitstag, Bergretter mit Akia, Konditionstraining, Kameradschaftspflege

(Bilder: Bergrettung See)



Veranstaltungen

Nach einer zweijährigen Pause fand am 04.01.2023 der **Oberland Tourencup** wieder statt. Dabei durften wir 92 Teilnehmende aus nah und fern in See begrüßen. Dank des Tourenlaufs konnten wir erneut Spen-

den für die Tiroler Krebshilfe sowie den Verein "Die T(h) umorvollen" sammeln. Der Termin für den nächsten Tourencup konnte bereits auf den 03.01.2024 fixiert werden. Es wird wieder eine Rennklasse mit Zeitnehmung geben, sowie auch eine Hobbyklasse, bei

welcher nur der Spaß und der gute Zweck im Vordergrund steht. Wir freuen uns jetzt schon auf eine zahlreiche Teilnahme!

Am 14.01.2023 organisierten wir in Zusammenarbeit mit dem Skiclub See wieder einen Lawnen-Sicherheitstag für die heimische Bevölkerung. Dabei wurden die 26 Teilnehmer auf die Bedienung des LVS-Gerätes, das Sondieren und Ausgraben, sowie Erste Hilfe Maßnahmen geschult.

Bei der FIS Alpine Junioren WM in St. Anton am Arlberg am 21.03.2023 waren 3 von unseren Bergrettern vor Ort, um das Rennen mit einem Sanitätsdienst zu unterstützen.

Ende April machten wir eine Winterabschlusskitour im Rojental beim Reschensee. Skitouren wie diese sind wichtig für die Kameradschaftspflege innerhalb der Bergrettung und bieten auch immer eine gute Trainingsgelegenheit.

Die jährliche Bergmesse fand heuer am 06.08.2023 mit Pfarrer Gerhard Haas statt. Aufgrund des schlechten Wetters und leichten Schneefalls mussten wir die Messe in die Hütte verlegen, was einem gemütlichen Tag allerdings keinen Abbruch tat. Dem Wetter zum Trotz kamen doch auch einige Besucher zur Messe zur Bergrettungshütte, worüber wir uns sehr gefreut haben!

Am 19.09.2023 organisierten wir für den Familientreff See und die heimischen Kinder eine Abseilstation und einen Flying Fox. Weiters erklärten wir den Kindern die Aufgaben der Bergretter und spielten einen kleinen Einsatz mit den Kindern durch.

Ende September organisierten wir einen Kameradschaftsausflug in das benachbarte Monta-



Übung mit dem Familientreff, Start Tourencup (Bilder: Bergrettung See)



fon zur Lindauer Hütte, wo uns wieder der Schnee überraschte. Dennoch konnten wir eine alpine Überschreitung im Rätikon absolvieren und unsere Kameradschaft pflegen.

Ausbildungen

Christoph Gstrein hat heuer als Anwärter mit der zweijährigen Ausbildung zum Bergretter begonnen. Nachdem im Vorjahr Mathias Schmid die Ausbildung zum Bergretter erfolgreich abgeschlossen hat, konnte heuer Christian Zangerl alle erforderlichen Kurse erfolgreich absolvieren. Sie sind somit

beide fertig ausgebildete Einsatzbergretter, weshalb wir ihnen herzlich gratulieren! Die Bergrettung See hat derzeit 30 ausgebildete Bergretter.

Falls jemand Interesse an der Bergrettung hat und mit dem Gedanken spielt der Organisation beizutreten, freuen wir uns jederzeit über eine Kontaktaufnahme!

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG UND GILDEN- MEISTERSCHAFT

Im März fand die Gildenmeisterschaft der Schützengilde See statt, bei der fast 30 Schützen an den Start gingen.

Es wurde wie jedes Jahr um den heiß begehrten Wanderpokal in den Klassen Sitzend, Ste-

hend Aufgelegt, Stehend Frei und Pistole gerungen.

Stefan Juen (424,7 Ringe) konnte sich in der Sitzend Klasse durchsetzen, bei den Stehend Aufgelegt Schützen hat Stefan Dobler (418,3 Ringe) souverän gewonnen.

In der Klasse Stehend Frei hat Martin Mallaun

(408,7) die Führung belegt und bei den Pistolenschützen konnte sich Stefan Mallaun (377 Ringe) knapp aber sicher den Gildenmeistertitel holen.

Anschließend wurde die Jahreshauptversammlung im Schützenheim abgehalten, bei der sich OSM Stefan Mallaun

über die zahlreichen Teilnahme bedankte. Die vielen Erfolge des vergangenen Jahres wurden aufgezeigt, langjährige Mitglieder geehrt und eine durchaus akzeptable Bilanz gezogen.

Die Schützengilde gratuliert allen Teilnehmern und wünscht weiterhin „Gut Schuss!“



Gildenmeister 2023: Stefan Juen, Martin Mallaun, Stefan Dobler und Stefan Mallaun



Bezirksmeisterin Helga Petter

BEZIRKSMEIS- TERSCHAFT KLEINKALIBER

Die Bezirksmeisterschaft mit den Kleinkaliber Waffen wurde im Sommer in Landeck abgehalten. Unsere Sitzend-Schützin Helga Petter konnte sich in der Klasse Seniorinnen 3 unter allen behaupten. Mit einem Ergebnis von 398

Ringen (von 400 möglichen) ließ sie alle namhaften Schützen hinter sich und schoss außerdem Tagesbestleistung sowie den Bezirksrekord. Weiters dürfen sich folgende Mitglieder der SG See dieses Jahr Bezirksmeister nennen: Anna Juen, Stefan Juen, Zangerl Ernst, Dobler Stefan und Mallaun Stefan.

HERBSTTRAINING FÜR KINDER

Wie auch letztes Jahr haben wir zum zweiten Mal das Herbsttraining für Kinder durchgeführt.

Es wurde wieder von vielen Kindern und Jugendlichen angenommen und mit riesigem Eifer trainiert. Die Kinder wurden eingeteilt in Altersklassen und haben von Wo-

che zu Woche um den ersten Platz in der jeweiligen Rangliste gekämpft.

Zum Abschluss nach fünf Trainingseinheiten wurde ein spannendes Finale geschossen, so konnten alle Kinder einmal Wettkampf Atmosphäre schnuppern und

waren mit großartiger Begeisterung dabei. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Raika Arlberg Silvretta und Bernhard Zangerl für das Sponsoring der Pokale und Preise!

**Öffnungszeiten
Schießstand**
Dienstag ab 18:00
Uhr
Donnerstag ab
19:30
Uhr



Siegerehrung Kinderschießen (Bilder: SG See)

**Die Schützengilde See wünscht ALLEN
frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr 2024**



JUBILÄUMSSCHIEßEN FÜR UNSER LANGJÄHRIGES MITGLIED ERNST ZANGERL

Diesen Herbst feierten wir unseren leidenschaftlichen Sportschützen Ernst Zangerl mit einem Geburtstagsschießen zu seinem 70er.

Dank ihm und anderen begeisterten Sportlern in unserem Verein ist die kleine Schützengilde See heute erfolgreich bis auf nationaler Ebene.

Bei dem überaus gut besuchten Preisschießen durften wir fast 170 Teilnehmer begrüßen. Es wurde geschossen, alte schießsportliche Bekanntschaften aufgefrischt

und auch viele neue Gesichter haben in unser Schützenheim gefunden. Bei der Ehrenscheibe – ein Schuss unwiederholbar – ist neben dem Können auch sehr viel Glück benötigt, und so wurde Christa Matt als beste Schützin auf der Ehrenscheibe verewigt.

Die Jubiläumsscheibe hingegen kann unbegrenzt oft nachgekauft und beschossen werden, dementsprechend kämpften einige ehrgeizigen Schützen bis zum Nennungsabschluss um den Sieg, den letztendlich Markus Pircher für sich

entscheiden konnte. Bei der Siegerehrung konnten tolle Sachpreise und Pokale übergeben werden – die Schützengilde bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern dieser Veranstaltung!



Jubiläum-Tiefschuss-Scheibe Gewinner Markus Pircher



Ehrenscheibe Gewinnerin Christa Matt (Bilder: SG See)

**DIE GEMEINDE GRATULIERT ZU DEN HOCHZEITSJUBILÄEN UND
WÜNSCHT NOCH VIELE GLÜCKLICHE EHEJAHRE!**

Silberne (25 Jahre)

Beate und Heinz Schmid

04. September

Goldene (50 Jahre)

Elisabeth und Karl Ladner

04. Mai

Brigitta und Christian Lenz

21. September

Eiserne (65 Jahre)

Anna und Arnold Handle

24. Juni



24.08.2023: Arnold und Anna Handle anlässlich des 90igsten Geburtstages von Arnold



31.10.2023: Jubiläumsgabe Hotel Seemount mit BH STV Bernd Tamanini

FF SEE JAHRESBERICHT 2023

BERICHTSZEITRAUM: 1. NOVEMBER 2022 - 31. OKTOBER 2023

LIEBE FREUNDE DER FEUERWEHR!

Es war ein äußerst arbeitsreiches Jahr für die Feuerwehr See, dementsprechend eindrucksvoll ist der Bericht des abgelaufenen Jahres.

Insgesamt 18 Einsätze, 86 Übungen, 21 Kurse, 178 Tätigkeiten, und 3 Bewerbe (FULA in der LFS Telfs 5 Mann, FLA Bronze Silber Gruppe in Längenfeld, 4 Bewerbungsgruppen beim 38. Bezirksnassleistungsbewerb in See) wurden abgearbeitet bzw. bestanden.

Im Rahmen des 38. Bezirksnassleistungsbewerbs und Einweihung TS FOX 4 in See wurden rund 2000 Arbeitsstunden geleistet. Insgesamt leistete die FF See mit ihren 127 Mitgliedern beachtliche 8075 Stunden bei ihren Aktivitäten.



Einen Rekord gab es bei den Neuangelobungen. **11 neue Mitglieder** (Grissmann Manuel, Juen Marian, Ladner Daniel, Lenz Elias, Lenz Michael, Narr Fabian, Narr Julian, Narr Stefan, Pfeifer Simon, Schmid Stephan, Siegele Josef jun.) konnten in den Reihen der FF See begrüßt werden.



MANNSCHAFTSSTAND 10. 11.23		
MITGLIEDER	2023	2022
AKTIVE	95	84
RESERVE	31	29
EHRENMITGLIEDER	1	1
GESAMT	127	114
Davon EINTRITTE	16	2
Davon AUSTRITTE	3	0

EINSATZSTATISTIK		
	2023	2022
EINSÄTZE	18	3
MITGLIEDER	388	59
EINSATZSTUNDEN	906	139



Sonntag 27.08.2023 Mure B188 Trautmannskinden (Bilder FF See)



Montag Vormittag 28.08.2023 Gemeindegebiet

Montag Abend 28.08.2023 Obere Au

Montag - Dienstag 28./29.08.23 Schichtbetrieb Obere Au

Gesamtstatistik 2023

	ANZAHL	MITGLIEDER	STUNDEN
EINSÄTZE	18	388	906
ÜBUNGEN	86	1044	2178
KURSE	21	28	550
TÄTIGKEITEN	121	626	1834
FEUERWEHRFEST	57	257	1988
BEWERBE	3	59	599
BEWERTER	2	3	20
GESAMT	308	2405	8075

FULA BRONZE



5 Kameraden - Pircher Raphael, Tschiderer Christoph, Gstrein Thomas, Tschiderer Mathias und Zangerl Michael absolvierten die Prüfung für das 1. Fungleistungsabzeichen in der Landesfeuerwehrschule in Telfs.

FLA BRONZE / SILBER



Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Längenfeld am 17. Juni 2023 errang die Gruppe der FF See Bronze und Silber. Ein herzliches Dankeschön an die Ausbilder OBI Narr Helmuth und BI Zangerl Othmar.



Am 22. Juli fand der 38. Bezirksnassleistungsbeiwerb in See statt. 35 Gruppen traten bei einladendem Wetter und herrlicher Kulisse zum Beiwerb an. Bei spannenden Wettkämpfen kamen die zahlreichen Zuschauer auf ihre Kosten und es gab folgende Sieger:

Im Finale standen sich schlussendlich die Gruppen Kappl 1 und Piller gegenüber. Piller glückte hier die Revanche für das Vorjahr und siegte zum 2. Mal nach 2019 in einem beeindruckenden Finale um den Bezirksieg mit einer Zeit von 45,34 fehlerfrei. (Kappl 1 47,13 fehlerfrei)

Die Schlussfeier fand nach großem Umzug durch das Dorf beim Festplatz beim Sonnenhof statt.

Der gesamte Beiwerbstag verlief reibungslos. Als neuer Ortskommandant konnte ich auf die langjährige Erfahrung, der Bezirksbeiwerb fand bereits zum 5. mal in See statt, meiner Veranstaltungs-erprobten Feuerwehrkameraden zurückgreifen. Danke für die große Unterstützung.



Am Sonntag, den 23. Juli konnte auch noch die neue TS Fox 4 eingeweiht werden.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns den guten Geist des Zusammenwirkens erhalten, dann können alle anstehenden Aufgaben weiter erfolgreich gemeistert werden.

Bericht: FF See OBI Gstrein Thomas, Bilder FF See

Am Freitag den 10. November hielt die [Feuerwehr See](#) ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

KDT Gstrein Thomas konnte 71 Mitglieder der Feuerwehr See und die

Ehrengäste Diakon Scharler Herbert, Bürgermeister Zangerl Michael, Bgm. STV Zangerl Hubert, BFK STV Ladner Thomas vom [Bezirksfeuerwehrverband Landeck](#), AK Kleinhans Werner, Ehrenmitglied Alt KDT Narr Helmuth,

[Bergrettung See](#) Obm. Othmar Zangerl und von der PI Kappl KI Ladner Andreas begrüßen.

Bei den Ansprachen der Ehrengäste gratulierte BGM Zangerl Michael den Beförderten und dankte für die hohe Ein-

satzbereitschaft, BFKSTV Ladner Thomas überbrachte die Neuigkeiten vom Bezirksfeuerwehrverband Landeck und bedankte sich noch einmal für die kurzfristige Übernahme des Bezirksbewerbs und die gelungene Durchfüh-

zung. AK Kleinhans Werner berichtete von Neuigkeiten im Ausbildungssektor. Bergretter Obmann Zangerl Othmar hob die Wichtigkeit der gemeinsamen Übungen in seiner Rede hervor. KI Ladner Andreas von der PI Kappl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der Feuerwehr See.

Im Anschluss an die Versammlung konnte das Erreichte bei gemütlichem Beisammensein gefeiert werden.

Probeverzeichnis 2023:

Probekaiser 2023 Mannschaft:

1. Juen Elias, 2. Tschiderer Mathias, Pircher Raphael;

Probekaiser 2023 Ausschuss:

1. Tschiderer Christoph, 2. Schmid Fabian, 3. Matt Mario;



Übungsverdienstkreuz:

Gold. Übungsverdienstkreuz:

Mallaun Christian, Narr Simon, Schmid Thomas

Silb. Übungsverdienstkreuz:

Auer Peter, Gstrein Martin, Pircher Raphael

Bronz Übungsverdienstkreuz:

Dobler Lukas, Narr Christian, Wolf Jonas

Beförderungen Regulär:

Zum FM:

Juen Alexander, Juen Elias

Zum OFM:

Narr Christian, Pircher Raphael, Schmid Tobias, Zangerl Hannes

Zum HFM:

Zangerl Michael

Zum LM:

Juen Rudolf, Matt Gerd, Oberlechner Florian, Siegele Gottfried jun., Spiss Gerd, Tschiderer Mathias, Zangerl Daniel

Beförderungen aufgrund von Planposten:

Zum LM:

Auer Peter, Gstrein Martin, Juen Thomas, Narr Simon, Tschiderer Christoph, Schmid Mathias

Zum OLM:

Jörg Armin, Pöll Christoph, Schmid Fabian

Zum HLM:

OMA Pitterle Konrad

Zum OBM:

ZK Zangerl Alfons

Auszeichnungen für Mitgliedschaft:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Juen Reginald

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Dobler Thomas

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Schweighofer Georg

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

**OV Oberlechner Hartmuth
Ehrenkommandant
OBI Narr Helmuth**



FÜREINANDER MITEINANDER



Seit über 65 Jahren unterstützt der Katholische Fa-

milienverband Tirol Familien auf vielfältigste Weise.

In den letzten Jahren haben wir in Tirol ein attraktives Serviceangebot aufgebaut. Über die Zweigstellen bringen wir Veranstaltungen, Aktivitäten und Impulse zu familienrelevanten

Themen vor Ort. Die Zweigstelle See freut sich jederzeit über neue Mitglieder!

Das Projekt „Gutes Leben“ soll das eigene und das Leben seiner Familie mit täglichen Impulsen, Aktionsvorschlägen und

Informationen bereichern – als App „Gutes Leben“ Familienverband Tirol verfügbar.

Unser erfolgreiches Jahr begann in der Pizzeria Altorrente. Gabi, Raimund und ihr Pizzaiolo haben uns herzlich in Empfang



Besuch in der Pizzeria, Wasserrettung am Badesee, schnitzen bei Stefan Juen, Waldtag mit Waldaufseher Rudi Juen
Spielnachmittag Bilder: Familientreff See

genommen und jeder durfte seine eigene Pizza zubereiten.

Ein klassischer Spielnachmittag im Turnsaal mit abschließendem Bewegungsspiel durfte natürlich auch nicht fehlen.

Der Tischler und Bildhauer Stefan Juen brachte uns sein Handwerk näher und schnitzte mit den Kindern eine Überraschung für den Muttertag.

Was uns persönlich sehr am Herzen liegt, ist die Sicherheit am Badesee. Daher freut es uns sehr,



dass die Wasserrettung Landeck erneut der Einladung folgte und uns die Gefahren wie auch den Spaß am Badesee veranschaulichte.

Der Kinonachmittag war ein gut besuchtes Ereignis mit einem actionreichen Film und Popcorn.

Der Waldaufseher Rudi Juen zeigte uns die Vielseitigkeit des Holzes, wie wichtig Schutzbekleidung ist und ein weiteres High-



light war das Fällen eines Baumes mit den Arbeitern der Waldgemeinschaft See/Kappl.



Die Bergrettung See bereitete einen Nachmittag mit vollem Einsatz vor. Nach einem kurzen Einblick in ihre Tätigkeiten durfte jedes Kind das Abseilen und die Seilrutsche ausprobieren. Zum Abschluss wurde gemeinsam eine Bergung inszeniert.

Erstmalig versuchten wir es mit einer Lesung und Gespräch mit dem Autor Hamed Abboud aus dem Buch „In meinem Bart versteckte Geschichten“.

Eine weitere Premiere war unser Tauschmarkt. Im Frühjahr versuchen



Lesung von Hamed Abboud, Zweigstellenleiter mit dem Team vom Familientreff

wir es erneut mit einem Second-handmarkt, wir freuen uns über mehr Interessenten.

Zum Abschluss unserer Treffen be-

suchten wir den Wendlhof im Weiler Gries. Raimund Zangerl und seine Familie zeigte uns alles über die Haltung der Milchkühe und die Arbeit als Landwirt.



Stalltag beim Wendlhof, Nachmittag mit der Bergrettung

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Institutionen und Vereinen für die Mitwirkung bei unseren Veranstaltungen, sowie bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Vor allem gilt unser Dank den zahlreichen Familien, für die Teilnahme an den verschiedensten Treffen!



Tauschmarkt (Bilder: Familientreff See)

**Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch ins neue Jahr**

**Familienverband See
Familientreff See**

VOLLEYBALLCLUB SEE

See ist jetzt wieder um einen Verein reicher! Unser neuer Volleyballverein, "Volleyballclub See", hat endlich seine Tore geöffnet und zählt bereits über 50 Mitglieder!

Mit einem engagierten Team von Trainern und Organisatoren haben wir es geschafft, eine leidenschaftliche Gruppe von Spielern zusammenzubringen, die alle das gleiche Ziel haben: Spaß am Volleyball und den Wunsch, sich zu verbessern.

Unser Verein bietet sowohl Anfängern als auch erfahrenen Spielern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und Teil einer tollen Gemeinschaft zu werden. Wir organisieren regelmäßige Trainingseinheiten, Freundschaftsspiele und nehmen an lokalen Turnieren teil.

Unser Ziel ist es, eine starke und erfolgreiche Volleyballgemeinschaft aufzubauen, in der jeder willkommen ist. Wenn auch du Teil von dem Volleyballclub See sein möchtest, dann melde dich bei uns!



von links nach rechts: Obmann Michael Schmid und Obmann-Stv. Nico Zangerl, Schriftführer Tobias Schmid und Schriftführer-Stv. Lukas Dobler, Kassier Marco Achenrainer und Kassier-Stv. Sandrino Achenrainer (Bild VC See)



1. Volleyballturnier VC See im Sommer 2023 (Bild VC See)



SCHICLUB SEE – SAISONRÜCKBLICK

Welch eine Freude, euch über die erfolgreiche Saison 2022/23 berichten zu dürfen. Im folgenden Rückblick nehmen wir euch noch einmal zu unseren Events und Highlights mit.

Gestartet wurde die Saison bereits im Oktober mit dem alljährlichen Trockentraining, welches erfreulicherweise erstmalig seit Corona wieder im Turnsaal der Volksschule See durchgeführt werden konnte.

Alle sportbegeisterten Kinder haben sich für den bevorstehenden Winter super vorbereitet. Ziel der Übungsstunden ist ein fundierter Aufbau der allgemeinen Skitechnik und in weiterer Folge der Renntechnik. Natürlich durfte der Spaß am Sport und der Gemeinschaft nicht fehlen.

In bewährter Weise hat unser Obmann Arthur dieses Training durchgeführt, wo wir ihm noch einmal unseren herzlichen Dank aussprechen wollen.

Das Schneetraining eröffnete die Wintersaison, welches in den Weihnachtsferien für alle ski-begeisterten Kinder angeboten wurde. In den intensiven Skitrainings-einheiten konnten die Technik, sowie der Rennlauf geübt werden. Dieses Training wurde jeden zweiten Tag in den Weihnachtsferien durchgeführt. Außerhalb der Ferien wurden die Trainings jeden Samstag weitergeführt.

Erfreulicherweise wurde das Angebot der Kinder in der letzten Saison ausgezeichnet angenom-

men. Hierbei gilt ein großer Dank dem Trainerteam am Arthur Lercher und Michelle Schmid, aber auch allen Eltern für die großartige Unterstützung.

Das Schülertraining durch die TGP-Trainingsgemeinschaft Paznaun, Ski Alpin, wurde auch in der letzten Saison wieder angeboten, bei dem alle rennbegeisterten Schüler bis in den Jugendbereich betreut werden. Unter anderem wurde jeden Samstag ein Torlauftraining für Erwachsene angeboten.

Auch auf zahlreiche Bewerbe und Events, welche in der Saison 2022/23 vom Skiclub See angeboten und durchgeführt wurden, können wir zurückblicken.

In Kooperation mit der Bergrettung See wurde auch letztes Jahr wieder die Lawinenschutzübung „Sicher am Berg“ organisiert und durchgeführt. Dabei wurde das Verhalten im freien Gelände und das neueste technische Sicherheitsequipment geschult. Auch der praktische Umgang konnte dabei geübt werden. Nach dieser Schulung können wir auf ein nettes Zusammensein in der Klubhütte Medrigen mit Ausschank vom SC See zurückblicken.

Das Kinderrennen fand Mitte Jänner statt, wo erfreulicherweise 60 sportbegeisterte Kinder aus See teilnahmen. Bei diesem Rennen kam erstmals unsere neuer Rennbürocontainer zum Einsatz, welchen wir durch die Unterstützung



Trockentraining und Kinderrennen (Bilder: SC See)

der Gemeinde See anschaffen konnten, wo für wir uns noch einmal herzlich bedanken möchten. Bei diesem Rennen konnten wir Sophia Juen zur Kindermeisterin und Matteo Oberlechner zum Kindermeister gratulieren.

Ganz besonders freute uns, dass nach vielen, vielen Jahren der traditionelle Gedächtnislauf wieder als Super-G ausgetragen wurde. Die Strecke führte von der Bergstation Furglerblick bis zur Klubhütte. Wir sind stolz darauf, dass 52 Rennläufer:innen bei diesem Rennen teilnahmen.

Die Preisverleihung fand im Bergrestaurant Medrigalm mit anschließender Weißwurstparty statt. Ältester Starter war Helmut Narr. Michelle Schmid war bei diesem Rennen die schnellste Seaberin und Thomas Schmid der schnellste Seaber. Das „Steffalas-Team“ war teilnehmermäßig am stärksten vertreten.

Unser nächstes Event, die alljährliche Clubmeisterschaft, fand am 12.03.2023 statt. Der

Lauf führte vom Rossmoos Berg über die Medrigalm zur Klubhütte. Hier können wir auf 63 Starter:innen zurückblicken.

Beim Familien- und Teamrennen nahmen 14 Gruppen teil, wo sich das Team „Die Mairhofer“ den Sieg holten.

Schülermeisterin wurde Laura Schmid und Schülermeister Laurin Juen. Clubmeisterin wurde Michelle Schmid und Clubmeister Bernhard Wolf.

Zum Abschluss der Saison wurde für alle Kinder, welche bei den Skitrainings teilgenom-

men haben, ein Kids-Contest organisiert. Dabei wurde in drei Disziplinen gewertet: Slalom auf Zeit, Freestyle auf Technik und Gelände auf Coolness.

Dieses Event, welches vom Trainerteam organisiert wurde, war ein toller Abschluss der Saison für die Kinder.



OBEIN Preisverteilung Gedächtnislauf / UNTEN „Steffalas-Team“ Gedächtnislauf (Bilder: SC See)



Auch außerhalb von den von uns durchgeführten Wettbewerben, hat der Schiclub See als Verein bei unterschiedlichen Veranstaltungen teilgenommen.

In geselliger Runde konnten wir beim Eisstockturnier, welches vom Tennisclub See organisiert wurde, mit einer vierer Mannschaft den 2. Platz belegen.

Des Weiteren nahmen wir mit 10 Teilnehmern bei der Paznauner Talmeisterschaft in Galtür teil. Leider konnten wir den Talmeistertitel nicht verteidigen, aber erfreulicherweise wurde Michelle Schmid Talmeisterin und verteidigte den Titel.

Auch im Sommer war der SC See aktiv und nahm am Vereinsturnier des Fußballclubs mit zwei Mannschaften teil. Die Kinder belegten dabei den 1. Platz und die Erwachsenenmannschaft den 2. Platz.

Erfreulicherweise können wir mitteilen, dass in der Saison 2023/24 erstmals der SC See in Zusammenarbeit mit den Bergbahnen See und der Skischule See an der Demoshow mitwirkt.



OBEI: Preisverteilung KIDS CONTEST/ UNTEN Clubmeisterschaften (Bilder: SC See)



Vorschau Events SC SEE	
Bezirkscup Slalom	Vereinsrennen
So 07. Jänner	Sa 27. Jänner
Ortskinderrennen	Clubmeisterschaft
So 21. Jänner	So 03. März
Parallelslalom	Talmeisterschaft
Fr 26. Jänner	Sa 09. März

DER SCHICLUB SEE WÜNSCHT ALLEN SEABER:INNEN EINE SCHÖNE UND UNFALLFREIE WINTERSAISON 2023/24.

RAIFFEISEN ARLBERG SILVRETTA: ZWEI STARKE PARTNER – EINE GEMEINSAME ZUKUNFT

EHRUNGEN VON LANGJÄHRIGEN FUNKTIONÄREN UND VERDIENTEN MITARBEITERN

Nach der erfolgreichen Fusion im Herbst 2022 fand am 29.06.2023 die erste gemeinsame Generalversammlung der Raiffeisenbank Arlberg Silvretta eGen im Vallugasaal in St. Anton am Arlberg statt.



v.l. Vorstände Dir. Josef Chodakowsky, Mario Thurner, Dipl.-Kfm. Robert Aloys, Verbandsdirektor Mag. Peter Sapl, Aufsichtsratsvorsitzender Martin Lorenz und sein Stv. Ing. Markus Strolz.

Nach der erfolgreichen Fusion im Herbst 2022 fand am 29.06.2023 die erste gemeinsame Generalversammlung der Raiffeisenbank Arlberg Silvretta eGen im Vallugasaal in St. Anton am Arlberg statt.

Dass auch die neue Bank nichts vom hohen Ausmaß an Vertrauen Ihrer KundInnen eingebüßt hat, zeigt sich vor allem bei den Spareinlagen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr eine überdurchschnittlich hohe Steigerung verzeichneten. Die neue Bank, die nun 8500 gemeinsame Kunden betreuen darf, zählt mit einer Bilanzsumme von 516 Millionen Euro zu den größten Raiffeisenbanken in Tirol. Mit einer Eigenmittelquote von 17,72 % ist die Bank finanziell mehr als solide aufgestellt. Das Gesamtmittelaufkommen beläuft sich auf 913 Millionen Euro, was die wichtige Funktion der Bank in und für die Region unterstreicht.

Mag. Peter Sapl, Verbandsdirektor des Raiffeisenverband Tirol, bescheinigt der Raiffeisen Arlberg Silvretta

auch von Seiten des Prüfungsverbandes höchste Qualität in Bezug auf den Ablauf der Fusion und gratuliert allen MitarbeiterInnen zu dieser hervorragenden Leistung.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch verdiente Persönlichkeiten der Bank geehrt. Richard Strolz aus St. Anton am Arlberg und Rudolf Matt aus See erhielten in Anerkennung ihrer langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit als Aufsichtsräte die Ehrenurkunde für besondere Verdienste um die Genossenschaft. Thomas Kleinhainz und Thomas Petter aus Kappl wurden mit der Raiffeisenmedaille in Silber für ihre über 30-jährige treue Mitarbeit ausgezeichnet. Besondere Würdigung erhielt Vorstand Dir. Josef Chodakowsky, der mit dem Verdienstzeichen in Gold für mehr als 40 Jahre bei der Raiffeisenbank, davon über 30 Jahre als Geschäftsleiter, geehrt wurde.

Die Raiffeisenbank Arl-

berg Silvretta engagiert sich auch weiterhin sehr aktiv in den fünf Gemeinden des neuen Genossenschaftsgebietes St. Anton am Arlberg, See, Kappl, Ischgl und Galtür. Im vergangenen Jahr wurden umfangreiche Fördermittel in Höhe von rund 70.000 Euro bereitgestellt, um die Dorfgemeinschaften, die Vereinsarbeit sowie die Schulen und viele soziale Einrichtungen zu unterstützen.

Zukunftsorientiert setzt die Bank auch auf die Ausbildung junger Talente. Ab Herbst 2023 wird die Bank sieben Lehrlinge beschäftigen, die eine fundierte Ausbildung erhalten und somit ihre eigene, wie auch die Zukunft des Unternehmens aktiv gestalten können.

Die Bank blickt, trotz des aktuell herausfordernden Umfeldes, optimistisch in die Zukunft und sieht sich nach dem Zusammenschluss bestens für die kommenden Aufgaben gerüstet. Sie bleibt dabei ihren Versprechen und Werten treu. „Durch das



v.l. AR-Vors.-Stv. Ing. Markus Strolz, Vorstand Dir. Josef Chodakowsky, Verbandsdirektor Mag. Peter Sapl, Aufsichtsratsvorsitzender Martin Lorenz



v.l. AR-Vors.-Stv. Ing. Markus Strolz, Aufsichtsrat Richard Strolz, Verbandsdirektor Mag. Peter Sapl, Aufsichtsratsvorsitzender Martin Lorenz



v.l. AR-Vors.-Stv. Ing. Markus Strolz, Leiter der Kreditabteilung Thomas Kleinhainz, Verbandsdirektor Mag. Peter Sapl, Aufsichtsratsvorsitzender Martin Lorenz



v.l. AR-Vors.-Stv. Ing. Markus Strolz, Vertriebsleiter Thomas Petter, Verbandsdirektor Mag. Peter Sapl, Aufsichtsratsvorsitzender Martin Lorenz

Bilder: H.Wolf

enge Filialnetz mit sehr kundenorientierten, ganztägigen Öffnungszeiten, unseren bestens geschulten, langjährigen MitarbeiterInnen und der Garantie für schnelle Entscheidungen vor Ort, richten wir alle unsere Bemühungen auch weiterhin an den Bedürfnissen unserer Kunden aus“, bekräftigt Vorstand Mario Thurner ganz klar die Fortführung des bisher eingeschlagenen Weges auch für die kommenden Jahre.

RODELCLUB SEE JAHRESRÜCKBLICK 2023

Mit vollem Erfolg veranstaltete der Rodelclub See am 17.12.2022 wieder einen Adventmarkt mit Verkaufsständen von heimischen Produkten sowie einem Christbaumverkauf durch den Krampusverein See am Kirchplatz.

Mit 30 gemeldeten Paaren fand am 28.01.23 unser alljährlicher Er und Sie Fackellauf statt, bei dem verschiedene Hindernisse überwunden werden mussten. Die ersten drei Rodelpaare, die übrigens erst am Start per Losziehung ermittelt werden, erhielten jeweils einen schönen Sachpreis.

Den ersten Rang holten sich **Schmid Tobias** und **Partoll Christine** gefolgt von **Achenrainer Marco** mit **Ladner Dorothea** und **Achenrainer Sandrino** mit **Pitterle Viktoria**

Am 05.02.23 fand mit einer tollen Teilnehmerzahl das Kinder und Schülerrodelrennen statt. Besonderer Dank ergeht an die Lehrer der Volksschule



17.12.2022: Adventmarkt (Bild: RC See)



05.02.2023: Preisverteilung Kinder- und Schülerrodelrennen (Bilder: RC See)



See und den Eltern die für die Motivation der Kinder beigetragen haben. Kindermeister männlich **Pircher Emilio**. Kindermeister weiblich **Wechner Maresa**. Schülermeister weiblich **Tschiderer Selina**.

Bei traumhaftem Wetter wurde am 19.02.23 die Clubmeisterschaft durchgeführt. Den Clubmeistertitel holte sich verdient unser **Altobmann Matt Gerd** sehr knapp vor **Pircher Heinrich** und **Pircher Martin**.

Den Titel Clubmeisterin sicherte sich ebenfalls mit einer bravourösen Zeit **Grissemann Lorena**.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Rodelfreunden für eure Unterstützung recht herzlich nochmals Bedanken und freuen uns schon auf die kommende Rodel Saison 23/24

Rodel Heil!!



19.02.2023: Preisverteilung Clubrennen (Bilder: RC See)



Einweihung Clubhaus Sonntag 25. Juni 2023

Obmann Gstrein Thomas, Bürgermeister Zangerl Michael, Diakon Scharler Herbert, Ehrenpräsident Sportunion Tirol Dr. Günther Mitterbauer, Obmann Stv. Ladner Robert; (Bild: TC See)

LIEBE TENNISFREUNDE!

WAS GESCHAH IM VEREINSJAHR 2023?

EISLAUFPLATZ

Die Eislaufsaison konnte aufgrund der warmen Temperaturen erst rund einen Monat später, wie geplant, am 20. Jänner starten.

Dann konnte aber praktisch durchgehend 4 Wochen das Natureis beim Eislaufen, Eishockey spielen und Eisstockschießen genos-

sen werden. Erstmals fand am 11. Februar ein Eisstockturnier statt. 11 Mannschaften versuchten ihr Glück.

Schlussendlich gewann die Formation "Ersatzmannschaft".



Das neue See Logo vom TC

CHAMPION 2023	ERSATZMANNSCHAFT
2. Platz	Schiclub See
3. Platz	Schützengilde See
4. Platz	DABEI SEIN IST ALLES
5. Platz	FC See
6. Platz	Oldtimer I
7. Platz	Zangerl Team
8. Platz	Oldtimer II
9. Platz	Herry's Family
10. Platz	Schneeflocke
11. Platz	Feuerwehr See

Ein herzliches Dankeschön an unseren Hüttenwirt Hans-Ruedi und an alle weiteren fleißigen Helfer und HelferInnen, die den Eislaufplatz im wahrsten Sinn des Wortes in Schuß gehalten haben. In der kommenden Wintersaison erfolgt eine Wiederauflage des Eislaufplatzes!



1. Eisstockturnier am 11. Februar 2023

EINWEIHUNG CLUBHAUS



Höhepunkt des diesjährigen Vereinsjahres war die Einweihung des neuen Clubhauses am Festwochenende, den 24. und 25. Juni 2023.

Zum Auftakt wurde am Samstag ein Freund-

schaftsspiel gegen den TC Ischgl bestritten. Bei Traumbedingungen wurde der neue Wanderpokal unter den Mannschaften ausgespielt.

Schlussendlich stand nach hartem sportlichen

Kampf zur mitternächtlichen Stunde der TC Ischgl als knapper 6:3 Sieger fest.

Der Hauptakt der Feierlichkeiten stand aber am Sonntag an. Pfarrer Gerhard Haas und Dia-

kon Herbert Scharler zelebrierten umrahmt von der Seaber Böhmschen eine Feldmesse am Tennisplatz und führten die Segnung des neuen Clubhauses und der Tennisanlage durch.



Feldmesse Einweihung Clubhaus



Gründungsvorstand 1981: Walser Alfons, Mallaun Walter, Mallaun Eugen;

Anschließend konnte Obmann Gstrein Thomas den Ehrenpräsidenten der Sportunion Tirol Dr. Günther Mitterbauer, Bürgermeister Zangerl Michael und weitere Gemeindevorteiler zum Festakt mit Ehrungen begrüßen. Der Gründungsausschuss mit Gründungsobmann Walter Mallaun, den Gründungsvorständen Walser Alfons und Mallaun Eugen wurde für den Einsatz bei der Gründung im Jahre 1981 geehrt.

Weiters wurden verdiente Mitglieder für ihren großen Einsatz bei der Errichtung des neuen Clubhauses geehrt.

Zudem wurde ein Tag der offenen Tür, der großen Anklang fand, mit Tennis-Schnuppertraining abgehalten. Auch Wettspiele fanden statt.

Ein großes Danke an Alle , die dabei geholfen haben, die Tennisanlage zu modernisieren und ein Teil der feierlichen Einweihung waren.



Die geehrten Clubmitglieder des Tennisclub See

TENNIS SOMMERTRAINING



Gründungsmitglied und Erbauer des 1. Clubhauses Narr Richie ersteigerte den Ball der Veranstaltung bei der Eröffnungsfeier

Zusammen mit der Tennisschule Moitzi wurde das Tennistraining für Clubmitglieder während der Sommermonate durchgeführt.

Es gab neuerlich einen neuen Teilnehmerrekord. Insgesamt nahmen 93 SpielerInnen teil. Davon 18 Mädchen, 20 Buben, 25 Damen und 30 Herren.



Tennis Schnuppertraining mit der Volksschule See

22 Trainingsgruppen absolvierten insgesamt 176 Trainingseinheiten.

Mehr als 100 Mitglieder betreiben aktuell den Tennissport in See.

Zudem wurde mit der Volksschule See und der Sportunion eine Kooperation "Kinder gesund bewegen" abgeschlossen und Schnupper Trainings abgehalten.

CLUBMEISTERSCHAFT KINDER UND JUGENDLICHE



Am Samstag, den 16. September fand das Abschlussturnier der Trainingsteilnehmer für Kinder und Jugendliche statt. Man sah beachtliche Leistungen der jungen Tenniscracks.

Parcours Mädchen: 1. Ehrlich Lotta, 2. Juen Ida, 3. Ehrenberger Josefine;

Parcours Buben: Pircher Liam, 2. Juen Roman, 3. Grünauer Dominik, 4. Mallaun Luis, 5. Spiss Leander

Red Court Mädchen: 1. Ehrlich Lola, 2. Mallaun Paulina, 3. Ladner Alina, 4. Ehrenberger Theresa, 5. Ladner Miriam

Red Court Buben: 1. Schmid Adrian, 2. Konrad Jonas, 3. Mallaun Leon, 4. Knoll Tobias, 5. Ladner Christoph, 6. Jörg Hannes

Jugendliche Mädchen: 1. Lercher Anna, 2. Ladner Annemarie, 3. Petter Gabriela, 4. Ladner Ramona, 5. Ladner Marie

Jugendliche Buben: 1. Huber Simon, 2. Juen Julian, 3. Spiss Johannes 4. Wuggenig Leandro 5. Hafele Jonas

CLUBMEISTERSCHAFT DAMEN UND HERREN



*Die erfolgreichen Teilnehmer der Clubmeisterschaft Damen und Herren 2023
Gratulation an alle Teilnehmer der Clubmeisterschaften!*

Am Samstag, den 30. September fand der Finaltag der Clubmeisterschaft für Damen und Herren statt. Insgesamt 62 SpielerInnen trafen in über 80 Begegnungen im September aufeinander!

Damen Einzel:

1. Siegele Matthäa, 2. Walch Evelyne, 3. Ehrenberger Brigitte, 4. Ladner Sonja, 5. Mallaun Melanie, 6. Lercher Angelika, 7. Zangerl Michaela, 8. Seiwald Susanne, 9. Wuggenig Carmen, 10. Stoll Regina;

Herren Einzel A:

1. Zangerl Bernhard, 2. Hafele Lukas, 3. Wuggenig Daniel, 4. Narr Chris, 5. Hafele Bernd, 6. Zangerl Robert, 7. Lercher Arthur, 8. Lhotsky Friedrich, 9. Pitterle Mathias, 10. Ladner Charly, 11. Mussak David, 12. Pircher Daniel, 13. Zangerl Patty, 14. Mallaun Bruno, 15. Juen Stefan 16. Ladner Robert;

Herren Einzel B:

1. Drexel Simon, 2. Bock Rainer, 3. Mallaun Christoph, 4. Mallaun Manfred, 5. Ladner Andreas, 6. Spiß Phillip, 7. Dextl Ronnie, 8. Siegele Thomas, 9. Grünauer Simon, 10. Lindow Stefan, 11. Pitterle Michael, 12. Jantscher Angelo;

Herren Doppel:

1. Gstrein Thomas / Narr Chris, 2. Drexel Simon / Hafele Bernd, 3. Hafele Lukas / Mussak David, 4. Zangerl Alexander / Zangerl Robert, 5. Ladner Andreas / Mallaun Christoph, 6. Ladner Charly / Wuggenig Daniel, 7. Bock Rainer / Lercher Arthur, 8. Pircher Daniel / Zangerl Patty, 9. Pitterle Matthias / Seiwald Walter, 10. Lidow Steffen / Spiß Phillip, 11. Grünauer Simon / Dextl Ronnie, 12. Mallaun Bruno / Siegele Thomas;

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der Tennisclub konnte eine sehr erfreuliche Jahresbilanz ziehen. Obmann Gstrein Thomas gab dabei auch einen Rückblick der vergangenen 22 Jahre als Obmann

Nach insgesamt 28 Jahren im Ausschuss legte er seine Funktionen in neue Hände.

Für den Ausschuss konnten viele neue Funktionäre gewonnen werden. Wahlleiter Bürgermeister Zangerl Michael gratulierte den neu gewählten Funktionären.

DER NEU GEWÄHLT AUSSCHUSS

Obmann	Kassier	SchriftführerIn
Zangerl Robert	Zangerl Bernhard	Ehrenberger Brigitte
Obmann Stv.	Kassier Stv.	SchriftführerIn Stv.
Narr Chris	Mallaun Manfred	Seiwald Susanne
Beiräte		
Sportwart Spiß Phillip	Dexl Ronnie	Wuggenig Daniel
Ladner Charly	Lercher Arthur	Wuggenig Carmen
Ladner Robert		
Kassenprüfer	Walser Alfons	Bock Iris

Wir sagen Danke an die Sponsoren und Gönner des



TENNISCLUB see SEIT 1981

Mit sportlichem Gruß Robert Zangerl Obmann TC See



Der neue Ausschuss des TC See mit Obmann Robert Zangerl (Bilder: TC See)

Kompanieschießen

Am Samstag den 24.3.2023 fand unter guter Beteiligung das Kompanieschießen mit anschließender Preisverteilung im Schützenheim statt. Geschoßen wurden 20 Schuss sitzend aufgelegt. Peter Juen erreichte mit 211,2 Ringen das beste Ergebnis und wurde somit zum „Schützenkönig 2023“ gekürt.



90. Geburtstag Arnold Handle

Am 24. August 2023 feierte unser Ehrenmitglied Arnold Handle bei guter Gesundheit im Kreise seiner Lieben seinen 90. Geburtstag. Wir Schützen durften bei diesem Ehrentag mit dabei sein und zur Feier des Tages eine Ehrensalve für unseren Jubilar abfeuern. Danach war die ganze Kompanie bei der Familie Handle eingeladen und wir konnten einen feinen und geselligen Abend verbringen.

v.l.n.r. Obm. Ludwig Juen, Schützenkönig 2023 Peter Juen, Hptm. Josef Juen, Olt. Bernhard Pircher (Bilder: SK See)



Ausrückung zum 90. Geburtstag von Ehrenmitglied Arnold



v. l. n. r.: Obmann Ludwig Juen, Talkommandant Mjr Josef Siegele, Rudolf Pfeifer, Dobler Lukas, Markus Juen, Sandra Juen, Bezirkskommandant Stellvertreter Mjr Josef Gfall, Regiments- u. Viertelkommandant Stellvertreter Fredi Scharf, Hauptmann Josef Juen

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen ordentlichen JHV am 14.10.2023 im Hotel „Weisses Lamm“ wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen:

Für 15-jährige Mitgliedschaft Lukas Dobler und Sandra Juen

Für 20-jährige Mitgliedschaft Markus Juen

Für 40-jährige Mitgliedschaft Helmut Dobler

Silberne Meisterschützenabzeichen Rudolf Pfeifer

Ehrenkranzträger Walter Mallaun 70 Jahre

Am 23. Oktober 2023 feierte unser Ehrenkranzträger Walter Mallaun seinen 70. Geburtstag. Die Kompanie rückte aus, um zu diesem Festtag mit einem Ehrensalue zu gratulieren und gemeinsam mit dem Walter und zahlreichen anderen Geburtstagsgästen gehörig zu feiern. Dem Jubilar wurde

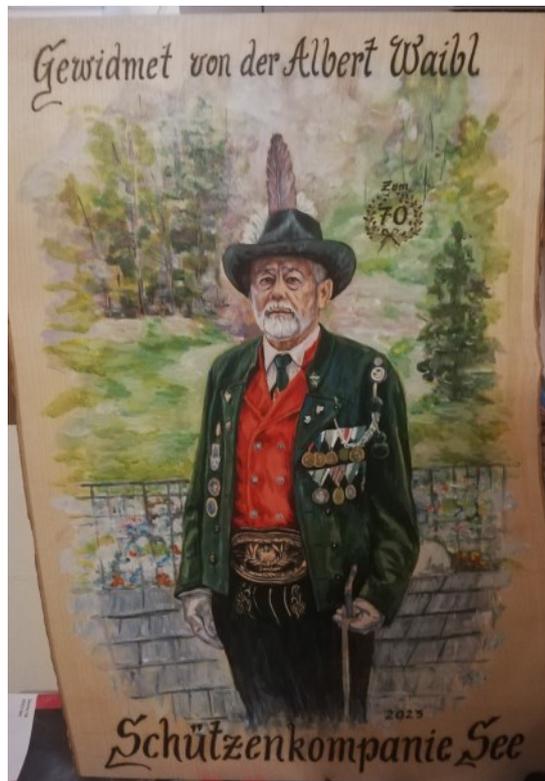


Geburtstagsscheibe f. Ehrenkranzträger Walter Mallaun

eine handbemalte Geburtstagsscheibe übergeben, die am Schützenonntag im Schützenheim zusammen mit seiner Familie, seinen Wegbegleitern und Freunden ausgeschossen wurde.

Hauptmann Josef Juen 70 Jahre

Unser langjähriger Hauptmann Josef Juen durfte am 25. Oktober dieses Jahres seinen 70. Geburtstag feiern. Zu diesem festlichen Anlass rückte die Schützenkompanie unter der Führung von Oberleutnant Bernhard Pircher nahezu vollzählig aus und gratulierte mit einer Ehrensalue und 3 Salutschüssen. Als Geschenk wurde Hauptmann Josef Juen ein Porträt überreicht. Im Anschluss an die Ausrückung wurde gemeinsam im Schützenheim bis spät in die Nacht hinein gefeiert.



Porträt vom Schützenhauptmann Josef Juen

Die „Albert Waibl“ Schützenkompanie See sagt DANKE für das zu Ende gehende Jahr, wünscht allen Lesern vom „Seeboten“ frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Ludwig Juen, Obm. SK SEE

NEUIGKEITEN AUS DEM BEREICH DER ABFALLWIRTSCHAFT



LIEBE GEMEINDE-BÜRGERINNEN,

wir bedanken uns bei allen für die gute Abfalltrennung im Bezirk Landeck. Gleichzeitig dürfen wir die Gelegenheit nutzen, um auf wichtige Themen in der Abfallwirtschaft hinzuweisen:

Ab 01.01.2024 werden Getränkeverbundkartons

(Tetra-Pack) nicht mehr getrennt gesammelt.

In den neuen Verträgen wurde dies österreichweit vereinbart. Getränkeverbundkartons (Tetra-Pack) gehören ab diesem Datum in den Container mit den Kunststoffverpackungen!

Bitte geben Sie keine künstlichen Mineralfasern (KMF) wie Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle oder Hartschaumplatten aus XPS wie Sty-

rodur bzw. Styrofoam zum Sperrmüll! Diese Dämmstoffe müssen bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden!

Gewerbliche Kühlgeräte (Vitrinen, Kühlzellen, etc.) können ab sofort nicht mehr kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden! Informieren Sie sich in Ihrem Recyclinghof, ob eine kostenpflichtige Abgabe möglich ist. Auf jeden Fall können diese Kühlgerä-

te bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden.

Gasflaschen können nicht im Recyclinghof abgegeben werden. Diese sind über den Gaslieferanten bzw. die jeweiligen Verkaufsstellen zu entsorgen.

Das Team des Vereins Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck wünscht Ihnen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

TOURISMUS

Watersurf Contest	Sa 30. März
Osterparty mit den Pfundskerlen	Mo 01. April
PIUT (Paznaun Ischgl Ultra Trail)	Fr 12. Juli– Sa 13. Juli
Fest am Berg	Do 15. August
Golden Summits	Sa 31. August–So 13. Okt
Schlagernächte	Do 26. Sept.– Sa 28. Sept.
Geigerman	Fr 04.Okt.– So 06.Okt

SCHÜTZEN

Jahreshauptversammlung	Sa 12. Oktober
Preisjassen	Sa 19. und Sa 20. Oktober
Schützensonntag	So 10. November

OLDTIMER

Oldtimertreffen	Sa 04. August
-----------------	---------------

MUSIKKAPELLE

Preiswatten	Sa 20. Jänner
Frühjahrskonzert	So 13. April

TC SEE

Eisstockschießen	Sa 13. Jänner
------------------	---------------

Fronleichnam Frühschoppen	Do 30. Mai
---------------------------	------------

SCHICLUB

Bezirkscup Kinderslalom	So 07. Jänner
Ortskinderrennen	So 21. Jänner
Ahlebewerbe Parallelslalom und Vereinschirennen	Fr. 26. Jänner und Sa 27. Jänner
Clubmeisterschaft	So 03. März
Paznauner Talmeisterschaft	Sa 09. März

Sommeropening	Fr 14. Juni
---------------	-------------

9. Seaber N8 der Tr8	Sa 05. Oktober
----------------------	----------------

KIRCHLICHE ANLÄSSE

Erstkommunion	So 28. April
Fronleichnam Prozession	Do 30.Mai
Herz Jesu Prozession	So 09. Juni
Firmung	Sa 15. Juni
Jakobiprozession	So 28. Juli
Erntedank	So 13. Oktober

RODELCLUB

Clubmeisterschaft	So 28. Jänner
Kinderrennen	So 11. Februar
Er + Sie Fackellauf	Sa 17. Februar

BRAUNVIEHZUCHTVEREIN

Bezirksausstellung	So 05. Mai
--------------------	------------

FEUERWEHR

Floriansonntag	So 05. Mai
Jahreshauptversammlung	Fr 08. November

HEIMATBÜHNE

Premiere	Do 28. Dezember danach jeden Do bis Do 21. März
----------	---

SCHÜTZENGILDE

Gildenmeisterschaft mit JHV	Fr 22.– Sa 23. März
-----------------------------	---------------------

Nachmittagsvorstellung	So 18. Februar
------------------------	----------------

Derniere	Mi 27. März
----------	-------------

BERGRETTUNG

Oberländer Tourencup	Mi 03. Jänner
----------------------	---------------

LANDJUGEND

Warten aufs Christkind	So 24. Dezember 2023
------------------------	----------------------

FC SEE

Kinderfasching und Faschingsparty	Sa 10. Februar
Verein trifft Verein	Sa 10. August

Jahreshauptversammlung	Sa 13. Jänner
------------------------	---------------

Palmlattenbinden	Sa 23. März
------------------	-------------

Almabtrieb	So 15. Sept oder So 22. Sept
------------	------------------------------

"DIE PIEFKE-SAGA" IM JUBILÄUMSJAHR VON SEE-THEATER

See-Theater feiert 2024 das 35-Jahr-Jubiläum. Neben zahlreichen Produktionen wurden wir u. a. immer wieder auf die »Piefke Saga«, die wir vor Jahren spielten, angesprochen. Also entschieden wir uns zu einer Neuauflage mit neuen und altbewährten Szenen.

Mit insgesamt 20 Darsteller:innen stellt sich »Die Piefke Saga« als die größte Herausforderung für unsere Laienbühne heraus. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits seit Frühjahr 2023. Das Stück wurde vom Spielleiter Albert Tschallener bühnentauglich adaptiert. Neben verschiedenen Spezialeffekten wird es auch ein richtiges Gewitter oder Schneefall geben. Und selbstverständlich darf die Sessellift-Szene nicht fehlen. Lasst euch überraschen ...

Besonders freut es uns, dass bei der 2. Vorstellung der Tiroler Schauspieler **Ludwig Dornauer** (spielte damals den Bauer und Bergführer Thomas Krimbacher) zur Vorstellung kommt. Ebenso mit dabei auch Entertainer **Mark Pircher**. Ludwig Dornauer spricht auch die Begleitung-Moderation zwischen den Szenen.

NEUE BÜHNENTECHNIK IM TRISANNA-SAAL-SEE

Neu ist heuer auch unsere komplette Bühnentechnik. Dank großer Unterstützung

vieler **Sponsoren** und **Gönnern**, der **Gemeinde See** und dem **Land Tirol** konnten wir die gesamte Lichtsteuerung (Dimmerbacks) sowie die teils über 30 Jahre alte Verkabelung und Abhängungen erneuern bzw. austauschen. Ebenso wurde die kaputte Leinwand und der 10 Jahre alte Beamer durch zeitgemäße Geräte ersetzt. Die Gesamtinvestition betrug rund 18.000 Euro.

TICKETS & RESERVIERUNG

Eintrittskarten zu 12,- Euro bitte unbedingt vorreservieren.

Mit jedem Ticket gibt es einen Gutschein im Wert von **2 Euro** für einen Einkauf bei **Getränke Grün** in See. Platzreservierungen im Tourismusverband - Paznaun-Ischgl, **Info-stelle See**, Telefon +43 50 990 400 oder **Online-Reservierung und auch Onlinebezahlungen unter www.see.theater/karten**.

Die Zutrittskontrolle erfolgt mit den bei der Reservierung übermittelten Eintrittskarte(n) (QR-Code). Theater-Folder & -Infos sind in allen TVB-Büros in See, Kappl, Ischgl und Galtür erhältlich.

Unsere 8-stufige Besucher-Tribüne und dezente Beschallungsanlage gewährleistet im kompletten Saal sehr guten Seh- und Hörgenuss.

Neu sind auch unsere beide Theater-Logen „Tirol“ und „Berlin“, die schon zu 2/3 ausverkauft sind.



GESCHENKGUTSCHEINE

Schenken Sie Freude & Lachen besonders jetzt zur Weihnachtszeit mit See-Theater.

Theaterkarten sind natürlich zu jedem Anlass eine passende Geschenksidee - die Geschenkgutscheine zu je 12 Euro sind ebenfalls in der TVB-Info-stelle See erhältlich.

VOR DEM THEATER ZUR HEIMISCHEN GASTRONOMIE

In Zusammenarbeit mit unseren Gastronomen im Dorf gibt es vor dem Theaterbesuch eigene Theater-Menüs bzw. -Drinks. Alle Details dazu auf unserer Homepage.

SPIELZEITEN

Wir spielen jeden Donnerstag von **28.12.2023**, 20:25 Uhr (Premiere) bis **21.03.2024**, letzte Vorstellung am Mittwoch in der Karwoche. **S o n n t a g s -** Nachmittagsvorstellung am Sonntag, **18.02.2024**, 15:00 Uhr.

**Wir wünschen
allen ein
besinnliches
Weihnachtsfest
und freuen uns auf
euren
Theaterbesuch!**



"Die Piefke-Saga" im Jubiläumsjahr von See-Theater (Bilder: Albert Tschallener)

**DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUR GEBURT DER BABYS UND WÜNSCHT
DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ALLES GUTE!**



JOHANNA MARIA JUEN
geb. am 09.12.2022
Seßlebene 85/2



JOHANNA PEKARCIKOVA
geb. am 27.12.2022
Gries 169/2



MARIA PIRCHER
geb. am 06.02.2023
Au 207/2



LUIISA ANNA WALZTHÖNI
geb. am 15.03.2023
Maierhof 265/2



LINEA SCHMID
geb. am 17.03.2023
Maierhof 412/1



ROSA SCHMID
geb. am 21.04.2023
Klaus 238/2



SOPHIA KLEINHEINZ
geb. am 26.06.2023
Winkl 18/1



NILS SANFTLEBEN
geb. am 05.07.2023
Schnatzerau 194



LINA THERESIA WOLF
geb. am 02.08.2023
Gries 369/2



JONATHAN EDWIN ZANGERL
geb. am 02.10.2023
Gries 4/1



JONAS SCHWEIGHOFER
geb. am 16.10.2023
Klaus 219/2



JUDITH ELISA WOLF
geb. am 18.11.2023
Gande 44/2



LEART IDRIZI
geb. am 18.11.2023
Platz 50/4



LUKAS NARR
geb. am 26.11.2023
Schnatzerau 234/2



LIEBE SEABERINNEN UND SEABER

Das Jahr vergeht, die Zeit verrinnt...und am 01.07.2024 wird meine junge, engagierte Kollegin aus Salzburg, Frau Dr. med. univ. Anna Rodemund, offiziell meine Kassenpraxis für Allgemeinmedizin inklusive der ärztlichen Apotheke übernehmen.

Mein Dienstbeginn als Landarzt in See im Paznaun war am 15.Juli 1996 und nach nunmehr 28 Jahren werde ich mit 01.06.2024 meine Pension antreten. Mit meiner Frau Regina, die mich immer sehr unterstützte, und drei Kindern von Innsbruck nach See zu ziehen, war

schon eine große Herausforderung für uns. Es war nicht immer leicht für eine junge, zugereiste Familie, aber wir wurden sehr wohlwollend und positiv von der Gemeinde See und den Nachbargemeinden aufgenommen. So konnten wir uns als Familie und mit unserer neuen Arztpraxis in See gut etablieren.

Wir haben uns auch als Lehrpraxis immer bemüht, Studierende und junge Ärztinnen und Ärzte für diesen interessanten und vielseitigen Beruf zu begeistern. Dafür haben wir viel investiert. Schließlich hatten wir das Glück, dass sich meine

Kollegin, Frau Dr. Anna Rodemund, die bei uns die 6-monatige Lehrpraxis absolviert hatte, bereit erklärte, unsere Praxis zu übernehmen. Das freut uns sehr.

So wünschen wir uns, Regina und ich, dass die neue Ärztin Anna gut von der Bevölkerung angenommen wird. Es ist lange nicht mehr selbstverständlich, dass eine Gemeinde eine richtige Hausärztin und auch Notärztin zur Verfügung hat!

Ich bin überzeugt, dass Anna mit neuem Schwung und nach dem heutigen Stand der medizinischen Wissenschaft unsere Ordination zum Wohle der Bevölkerung weiterführen wird!

So kann ich mich langsam zurückziehen und mit meiner Frau Regina, so Gott will, im kommenden Jahr einen neuen Lebensabschnitt in unserer Heimatstadt Innsbruck beginnen....

Wir wünschen euch noch eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

**Euer Hausarzt Artur
mit Gattin Regina**



Betriebsausflug nach Verona - Zwischenstopp in Graun (Bild: Dr. Artur Prem)

PFLEGEVEREIN SEE



Pflegeverein See

Seit der Gründung des Pflegevereins im Jahr 1997 bekleidete Dr. Artur Prem das Amt des Obmannes. Bei der Generalversammlung am 18.04.2023 gab er seine Funktion als Obmann - im Hinblick auf seinen bevorstehenden Ruhestand im Jahr 2024 - in jüngere Hände. Für seine langjährige Arbeit verdient unser Hausarzt höchste Anerkennung und aufrichtigen Dank.

In mehr als 25 Jahren wurden rund 180 Pflegebetten auf- und wieder abgebaut. Unzählige Pflegehilfsmittel wurden ausgegeben, wodurch vielen hilfsbedürftigen Menschen in unserer Gemeinde ein großer Dienst erwiesen wurde. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Den Mitgliedern stehen elektrische Pflegebetten mit Spezialmatten, Roll- und Toiletten-

stühle, Rollatoren u. v. m. kostenlos zur Verfügung. Mittlerweile können wir auf mehr als 200 Mitglieder zählen, die mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag von Euro 25,- den Fortbestand des Vereins sichern und die Anschaffung der

Pflegehilfsmittel ermöglichen. Herzlichen Dank euch, geschätzten Mitgliedern, ebenso für die freiwilligen Spenden an den Pflegeverein!

Für den Pflegeverein See: Astrid Juen, David Mussak

An dieser Stelle darf sich der neue Ausschuss vorstellen:

Obmann	Obmann-Stellvertreterin
David Mussak	Angelika Konrad
Kassier	Kassier-Stellvertreter
Christian Ladner	Simon Ladner
Gerätewart	Gerätewart
Reginald Juen	Thomas Oberlechner
Schriftführerin	Schriftführerin-Stellvertreterin
Astrid Juen	Margit Ladner

**Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
neues Jahr wünschen.**

Interesse an einer Mitgliedschaft?

Zahlscheine liegen in der Arztpraxis sowie in der Raiffeisenbank See auf.

Auch direkte Einzahlungen auf das Konto

RB See, AT85 3624 8000 0042 4580

sind möglich (bitte Name und Adresse anführen).

WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN DEZ 22

(Bilder: trauerhilfe.at)



Unser Herz
will dich halten,
unsere Liebe
dich umfassen,
unser Verstand
muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft
war zu Ende
und deine Erlösung
eine Gnade.



In dankbarer Erinnerung
Edwin Zangerl
„Wendalas Edwin“
geb. am 9. Oktober 1961
gest. am 12. Dezember 2022



Ganz ruhig bin ich jetzt,
erlöst, befreit,
mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen,
nichts mehr,
was mich schmerzt.
Gestorben bin ich
zu neuem Leben.



In Liebe und Dankbarkeit
Josef Spiss
geb. am 2. Jänner 1949
gest. am 19. Dezember 2022

**HERR GIB IHNEN
DIE EWIGE
RUHE**

Gem See / FH See

Gem See / FH See

WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN

(Bilder: trauerhilfe.at und bestattung-dellemann.at)



Nichts kann mehr zu Herzen gehen
als die Mutter sterben sehen.
Ihr letztes Wort, ihr letzter Blick,
nie mehr kehrt sie zu uns zurück.
Ein liebes, gutes Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen,
wir fühlen es
im tiefsten Schmerz,
was wir verloren haben.



In unseren Herzen lebst du weiter
Anna Ladner
geb. Siegele
geb. am 26. März 1936
gest. am 1. Jänner 2023



Was du im Leben
hast gegeben, dafür ist jeder
Dank zu klein.
Du hast gesorgt
für deine Lieben,
von früh bis spät,
tagaus, tagein.
Du warst im Leben
so bescheiden nur Pflicht
und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du
stets zufrieden, nun schlafst
sanft in stiller Ruh'.



In Liebe und Dankbarkeit
Josefina Tschiderer
„Fina“
geb. Siegele
* 1.4.1932 † 7.1.2023



Es ist so schwer,
wenn sich
zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n,
die einst so froh geschafft
und still und heimlich
Tränen fließen,
ein gutes Herz wird nun
zur Ruh' gebracht.



Du warst immer für uns da
Marlis Tschiderer
geb. am 26. Juli 1948
gest. am 17. Jänner 2023

Gem See / FH See

Gem See / FH See

Gem See / FH See



Immer ein Lächeln,
niemals verzagt.
Immer hilfsbereit,
auch ungefragt.
Immer gütig,
sorgend bereit,
welch' schöne Erinnerung
an dich uns bleibt.



In Liebe und Dankbarkeit
Josef Schmid
„Fronza's Josef“
geb. am 2. Jänner 1942
gest. am 16. Februar 2023



Nichts kann mehr
zu Herzen gehen,
als die Mama
sterben zu sehen.
Ihr letztes Wort,
ihr letzter Blick,
nie mehr kehrt
zu uns zurück.



In Liebe und Dankbarkeit
Aloisia „Luisa“ Schmid
geb. Zangerl
geb. am 15. Juli 1932
gest. am 22. März 2023



Stets bescheiden,
allen helfend,
so hat jeder
dich gekannt.
Ruhe sei dir
nun gegeben,
hab für alles
vielen Dank.



In Liebe und Dankbarkeit
Josef „Pepi“ Walch
geb. am 28. März 1934
gest. am 11. April 2023

Gem See / FH See

Gem See / FH See

Gem See / FH See



Ich wäre so
gerne noch geblieben
mit euch vereint
ihr meine Lieben,
doch weil es Gott
so haben will,
geh' ich fort
ganz leis' und still.



Wir lassen dich in Liebe los
Bruno Jörg
geb. am 16. Juni 1940
gest. am 17. Juni 2023



Wenn ihr an
mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch zu lachen.
Lass mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.



In liebevoller Erinnerung
Josef Zangerl
geb. am 30. Oktober 1960
gest. am 27. Juni 2023



Ganz still und leise,
ohne ein Wort
gingst du von deinen
Lieben fort.
Du hast ein
gutes Herz besessen,
nun ruht es still,
doch unvergessen.
Es ist so schwer,
es zu verstehen,
dass wir dich hier
niemals wiedersehen.



In Liebe und Dankbarkeit
**Johanna
„Hanni“ Lercher**
geb. Schmid
geb. am 3. August 1938
gest. am 13. Juli 2023

Gem See / FH See

Gem See / FH See

Gem See / FH See



In Liebe und Dankbarkeit
Regina Ehrenberger
geb. Zangerl
Gastwirtin und Bäuerin
geb. am 15. Jänner 1933
gest. am 8. Oktober 2023



Wenn in der Nacht
die Rosen weinen und
unser Herz vor Kummer
bricht, möchten wir dir noch
einmal erscheinen und
dir sagen:
„Wir lieben dich.“



In Liebe und Dankbarkeit
Erna Schweighofer
geb. Jäger
* 30.12.1935 † 9.10.2023



Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich
und sprach:
„Komm heim.“



In dankbarer Erinnerung
Anna Zangerl
geb. Narr
geb. am 4. September 1932
gest. am 28. Oktober 2023

Gem See / FH See

Gem See / FH See

Gem See / FH See

**HERR GIB IHNEN
DIE EWIGE
RUHE**

DIE GEMEINDE GRATULIERT DEN GEBURTSTAGSKINDERN DES JAHRES 2023 UND WÜNSCHT GUTE GESUNDHEIT!

Zum 70iger: Schmid Heinrich Ing.	Maierhof 32/1	29. Jänner	Zum 86iger Juen Arnold	Seßlebene 101/1	20. Juli
Petter Helena	Feichten 48/1	19. März	Dobler Eugen	Habigen 58/1	01. Oktober
Mallaun Maria Albertina	Au 111/1	05. April	Zum 87iger: Matt Paula	Unterer Maierhof 116/1	25. Februar
Gstrein Emma	Au 97/2	19. Mai	Kostov Georgi	Gande 363/1	06. März
Zangerl Ernst	Elis 64	03. Juni	Walch Dorothea	Unterer Maierhof 27	28. Juni
Spiss Elfrieda	Platz 50/1	11. Juli	Zum 88iger: Juen Johann	Seßlebene 129	13. April
Lenz Brigitta	Winkl 17/1	13. Juli	Zangerl Maria Berta	Au 109/1	1. Mai
Pircher Martha	Au 244/2	29. September	Kerber Maria	Labebene 274	29. Juni
Mallaun Walter	Au 89/1	23. Oktober	Zum 89iger Wolf Maria Theresia	Kuratl 26	20. März
Scharler Herbert	Au 145/2	04. November	Juen Reinhard	Trautmannskinden 62/1	01. Juni
Zum 75iger: Schmid Marianne	Maierhof 168	29. Mai	Matt Johann	Unterer Maierhof 116/1	01. November
Pig Josef	Habigen 55	15. Juni	Zum 90iger: Matt Theodor	Schnatzerau 120/1	05. Juni
Kolp Helmuth	Gries 167/1	19. Juni	Handle Arnold	Au 92/2	24. August
Mallaun Eugen Ing.	Gries 173/1	16. Dezember	Tschallener Hedwig	Voräule 102	29. September
Ladner Karl	Au 195/1	28. Dezember	Siegele Johanna	Habigen 59/1	17. November
Zum 80iger: Matt Alfred	Voräule 51/1	19. März	Zum 92iger: Schweighofer Judith	Neder 38	31. August
Schweighofer Anna Elisabeth	Au 143/1	23. März	Zum 93iger: Zangerl Albert	Gries 105	18. Juni
Zum 85iger Schmid Helena	Maierhof 121/1	20. Jänner	Zum 94iger: Pircher Veronika	Au 112/1	04. Februar
Juen Frieda	Neder 35/1	20. Feber	Jehle Maria	Au 99/4	11. Juli
Zangerl Agnes	Habigen 54/1	27. Feber			
Mallaun Frieda	Elis 136/1	24. März			
Kerber Franz	Labebene 274	21. September			



**Gemeindezeitung der Gemeinde See.
Für Gestaltung und Inhalt verantwortlich
Michael Zangerl, Viktoria Mussak
und Walter Zangerl**

Texte: Matthäus Tschiderer, Stefan Juen, Patrick Narr, Andreas Juen, Lukas Kathrein, Anna Juen, Thomas Gstrein, Christian Konrad, Ludwig Juen, Albert Tschallener, Florian Juen, Christoph Heumader; Bernhard Weiskopf, Viktoria Mussak, David Mussak, Andreas Ladner, Kerstin Maly, Dr. Artur Prem, Michael Schmid, Julia Ladner, Robert Zangerl, Rene Zangerle, Stefan Narr;

Bilder: siehe Bildbeschreibung, Titelseite © TVB